

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 96.

Mittwoch den 6. April.

1853.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die in dem nächsten Sommer-Semester auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen

am 15. April 1853

ihren Anfang nehmen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Serig'schen Buchhandlung zu erlangen.
Leipzig, den 18. März 1853.

Die Immatriculations-Commission der Universität daselbst.

E. von Proizem,
k. Regierungs-Bevollmächtigter.

Dr. Friedrich Adolph Schilling,
d. P. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,
Universitäts-Richter.

Für Gartenfreunde.

Verfahren, junge Bäume in und außer der Baumschule, Staudengewächse, Spargel, Weinstöcke, wenn sie in schlechtem Boden stehen, zur Gesundheit und in besseres Wachstum zu bringen.

Liegt ein Baumgarten etwas hoch, ist sein Untergrund unorganisch von weniger guter, vielleicht schlechter Beschaffenheit, haben auf diesen Plätzen lange Jahre Bäume gestanden, so wollen sie, vorzüglich in trockenen Jahren, nicht gut wachsen. Einen Garten oder Plantage 1½ Elle tief rajolen, welches bekanntlich das beste Mittel ist, den Untergrund zu qualificiren — ist nicht überall thunlich und möglich. Aber auch dieses rajolte Land hält bei Nässe, Sand- und Thonunterlage nicht allzu lange aus.

Je roher und unorganischer der Boden in seinem Untergrunde ist — oder je weniger er sich überhaupt für Bäume dieser oder jener Art eignet — desto längere Zeit, oft viele Jahre, braucht der Baum zu seiner Entwicklung. Sind die Bodenverhältnisse zu ungünstig, dann geht der dahin gepflanzte Baum wieder ein.

An die Baumschule zurückgehend, weiß jeder Gärtner, daß diejenigen Stämmchen, welche die ersten 3 bis 4 Jahre im Wachstum zurückbleiben, auch in der Folge, wenn die ersten schon groß und herausgenommen sind, immer nur sehr spärlich wachsen; die durch das Rajolen in den Untergrund gebrachten organischen Theile sind bereits vergehrt.

Ich bringe ein ganz einfaches Mittel in Anwendung, den Untergrund zu beleben und für die Wurzeln zugänglich zu machen, und habe die Freude, daß ich in nicht rajoltem Boden mit Sand- und Kiesunterlage — demnach schlechter Beschaffenheit — Birnstämmchen und Äpfel in 6 Jahren aus den Kerne (die Kerne 1847 gesät) veredelt und zum Verpflanzen schön und groß gezogen habe.

Habe ich ein Stämmchen, welches nicht recht wachsen will, — sei es in oder außer der Baumschule — habe ich die jungen Pflänzchen voriges Jahr gesät, an ihren Ort gebracht, und sind sie dieses Jahr gut angewachsen, so nehme ich im Spätherbst oder Winter, wenn der Boden weich ist, einen Steinsucher oder zwei Ellen langen spitzen, eisernen Ladestock mit einem Handgelfe und steche um das Stämmchen herum drei bis vier Löcher, so tief als möglich (2 Ellen tief), durch Sand und Kies u. dgl. in den Untergrund. Diese Löcher erhalte ich gern den Winter über offen und die Sache ist abgemacht. Wie hier das Einzelne, so erhält die Baumschule an jedem Stämmchen — vorzüglich die zurückbleibenden — einen oder mehrere Stiche. Düngung habe ich an Bäumen noch nicht damit in Verbindung gebracht.

Physiologen und Chemiker dürften mich sogleich verstehen: ich

bringe durch dieses Experiment den Untergrund mit der atmosphärischen Luft in Verbindung und gebe dem Boden, ohne für Bäume schädliche Düngung, Leben; indem ich der Luft Gelegenheit gebe, ihrer chemischen Tendenz nach auf den Untergrund einzuwirken. Auch ziehen sich über Winters allerhand nützliche Feuchtigkeit hinab, welchen die Wurzeln folgen. Dieses Experiment wiederhole ich, wenn es nöthig ist, im folgenden Winter auf anderen Stellen und in ein wenig größeren Kreisen.

Habe ich dadurch nicht gleichsam den ganzen Untergrund in der Hand? Auch habe ich dieses Jahr mit Düngung an jungen und Standbäumen Versuche gemacht.

Können wir z. B. nicht Spargel dadurch auf die bequemste Art düngen und alte Stöcke einzeln wie in Beeten verjüngen? Ich mache dazu in der Nähe des Stockes eine kleine Vertiefung in den Boden, steche in diese Vertiefung 2 bis 3 Löcher, so tief als möglich, lege dann etwas Strohmist darauf (— erweitere auch wohl diese Löcher oben und lasse 5 bis 6 Strohhalm hinab —), damit diese Löcher nicht sogleich mit Erde wieder verstopft werden. Die Jauche, mit welcher ich hier dünge, läuft mit aller Macht hinein und zieht sich unter den ganzen Stock. Natürlich darf die Krone oder das Herz nicht verletzt werden.

Perennirende Blumenstaudengewächse, wenn sie im Winter in ihrer Nähe einen Stich mit einiger Düngung erhalten, werden sehr groß und fett. Weinstöcke im Freien bei geringem Boden — selbst in Weinbergen — dürfte diese Art und Weise, den untersten Wurzeln neue Kraft zuzuführen, vortrefflich sein.

Dünge ich z. B. mit Jauche, so erreiche ich meinen Zweck, den todtten Untergrund zu beleben und für die Wurzeln zugänglich zu machen, sehr schnell. Es muß dieses im Winter geschehen. Ob diese stickstoffhaltige Düngung in der Nähe junger Bäume schadet, werde ich untersuchen.

Birnbäume und Äpfel kommen nie eher in recht guten Wuchs, bis sie mit ihren Wurzeln tief genug eingedrungen sind, um der Trockenheit des Sommers zu widerstehen.

Ein Beispiel dürfte vielleicht nicht uninteressant sein: ein Birnstämmchen hatte ich versuchsweise auf einen Platz gesät, wo nur ½ Elle tief guter Boden war. Es stand 3 Jahre und wuchs nicht; ich gab ihm nun 4 bis 5 Stiche durch Sand und Kies (2 Ellen tief), erhielt sie den Winter über offen — dieses Stämmchen wuchs das nächstfolgende Jahr sehr stark, wurde veredelt und nach noch 2 Jahren (diesem Winter) als Rettigbirnbaum verkauft. Er war schon fast zu stark geworden.

Vorstehendes sei allen Naturfreunden, Gartenbesitzern, Pomologen u. A. zur Beachtung und weitem Verfolgung freundlich dar-
gebracht.
A. St.

Theater.

In der Recension über das Schauspiel „Wittkind“ klagt der Herr Recensent wieder einmal darüber, daß das Haus zu wenig besucht würde, und weiß sich dieses gar nicht zu erklären. Wir erklären dies aber damit, daß, so lange das Theater nicht um 7 Uhr angeht, selbiges auch nicht fleißiger besucht werden wird. Geschäftsleute, die herein gehen würden in solche Stücke, wie obengenanntes, haben nicht eher Zeit als um 7 Uhr. Wenn man aber herein gehen soll und man hat den Anfang nicht gesehen, so hat das ganze Stück keinen großen Werth mehr. Der geehrte Herr Theater-Director wird also wohl den Wünschen des Publicums nachgeben müssen, wenn er sein Haus voller haben will. Wenn aber des Sonntags Stücke zur Aufführung kommen, wie „ein vergifteter Gemeinderath“ u. s. w., so verliert man auch die Lust, da herein zu gehen, und bei dergleichen Stücken wird das Theater auch des Sonntags bald leer werden, wo doch alle Menschen Zeit haben.

S. & T. in L.

Nachschrift.

Obwohl vorstehender Aufsatz Wiederholungen enthält, so wollen wir ihn doch noch geben, weil es so scheint, als ob der Wunsch, daß das Theater immer um 7 Uhr beginne, wirklich ein allgemeiner wäre und derselbe von denen, welche über die Zeit, wenn die Vorstellungen im Theater ihren Anfang nehmen sollen, zu bestimmen haben, einmal ernstliche Berathung gehalten werden möchte.

Unsers Bedünkens dürfte aber nun für diesen Gegenstand genug geschehen sein und bitten wir, uns damit nicht weiter zu beschäftigen.
Die Redact.

Vom 1. April 1852 bis 31. März 1853 ist zur Consumtion der Stadt Leipzig geschlachtet worden:

a) Von den 61 Stadtfleischhauermeistern:

2368 Rinder,	184 Stück mehr	} als voriges Jahr.
6308 Schweine,	849 " weniger	
13,243 Rälber,	2437 " mehr	
6543 Schöpfe,	111 " weniger	
35 Lämmer,	12 " "	

28,497 Stück, 1649 Stück mehr als voriges Jahr.

b) Von den 80 Landfleischhauermeistern:

5130 Rinder,	214 Stück mehr	} als voriges Jahr.
5927 Schweine,	837 " weniger	
16,217 Rälber,	258 " "	
6980 Schöpfe,	784 " "	
248 Lämmer,	19 " "	

34,502 Stück, 1684 Stück weniger als voriges Jahr.

Summa: 62,999 Stück, als: 7498 Rinder, 12,235 Schweine, 29,460 Rälber, 13,523 Schöpfe, 283 Lämmer.

Es sind in dem gedachten Jahre überhaupt 35 Stück weniger als im Jahre 1851 geschlachtet worden.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, A. über Cöthen: 1) Personenzug Morgens 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5 1/2 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] B. über Röderau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 5 1/4 U.; 5) Personenschnellzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Berlin: ad 1) Nachm. 12 1/2 U.; ad 2) Abds. 9 1/2 U.; ad 3) Vormitt. 9 1/2 U.; ad 4) Vormitt. 11 1/4 U.; ad 5) Abends 8 3/4 U.)
- II. Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgens 8 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförd., Vormitt., mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 3) Verband-Personenzug, von Cöln aus, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verband-Personenzug, auch wieder von Cöln aus, Nachm. 2 1/2 U.; 5) Personenzug Abends 5 1/2 U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Cöln aus, jedoch nur in Wagenclasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9 1/4 U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1 1/4 U.; ad 4) Abds. 5 1/2 U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12 1/4 U.)
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Uebernachten u. sonstigem Aufenthalt in Guntershausen oder Cassel, Morgens 7 U.; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Uebernachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5 1/2 U.; ebenso 4) Personenzug, mit Uebernachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 3 1/4 U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 M.)
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförd., ebenso, Vormitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Uebernachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrtsst. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abds. 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Morgens 8 U.; ad 4) Morgens 3 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Verburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 5 1/4 U.; 2) Personenzug, ebendahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagencl. I. u. II.) Morgens 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5 1/2 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., mit Uebernachten in Cöthen, Abds 6 1/2 U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

(Anf. in Magdeburg: ad 1) Vormitt. 11 1/4 U.; ad 2) Vormitt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3 1/4 U.; ad 4) Abds. 8 3/4 U.; ad 5) Morgens 7 1/2 U.; ad 6) Nachts 1 1/4 U.)

Theater.

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Schott.
Lannhäuser,	= Widemann.
Wolfram von Eschinbach,	= Draffin.
Walther von der Vogelweide,	= Schneider.
Bitterolf,	= Behr.
Heinrich der Schreiber,	= Gramer.
Reimar von Zweter,	= Herboldt.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. Mayer.
Venus	= Faslinger.
Ein junger Hirt	Frau Günther: Bachm.
Erster	= Schwerdtgeburth.
Zweiter	Frl. Schmidt.
Dritter	= Kalburg.
Vierter	= Burkhart.
Fünfter	= Reich.
Sechster	= Rangl.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelknechte. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugr. zu haben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: ein einzelner Platz 1 Thlr. Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr. Logen des 1. Ranges: ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des 2. Ranges: ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Öffentliche Bibliotheken:

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- Vit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.
- C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Mahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
Leihbibliothek und Journal-Büchel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.
Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Volkmar's Hof, neben d. Post.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.
K. Helke, **Erzgeb. Stickerien** **Grimm. Str. 9.**
& Spitzen-Manufactur, **Grimm. Str. 2.** { Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher } K. Helke.
 zu wirklichen Fabrikpreisen.
Haupt-Kleidermagazin von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.
Metallbuchstaben im Preise von 2^{1/2} bis 3^{1/2} pr. Stck., Carteluhren bronziert in diversen Mustern von 5^{1/2}—6^{1/2} pr. Stck. bei **Carl A. Albrecht**, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.
Orig. Delgemälde alter und neuerer Meister bei **Fr. Voigt**, Neumarkt Nr. 24.
Agentur-Bureau für Waaren-, Geschäfts- und Grundstücksverläufe, Verpachtungen und Localvermietungen ic. von **Carl Schubert**, bisher Burgstraße, jetzt Reichsstraße Nr. 13.

Bekanntmachung.

Am 23. v. Mts. ist in einem am Thomaskirchhof gelegenen Geschäftlocal einer Frau aus der Tasche ihres Kleides ein Portemonnaie von dunkelbraunem gepreßten Leder mit doppeltem Stahlbügel und rothem Futter, enthaltend 3 Thlr. 20 Ngr. in drei Einthalerstücken und zwei Zehnneugroschenstücken entwendet worden.
 Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf.
 Leipzig, den 2. April 1853.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 22. zum 23. v. Mts. sind aus einer auf dem Nicolaikirchhofe aufgestellten Bude eine Schweinskeule, eine halbe dergleichen und funfzehn Pfund Rindsrippen entwendet worden.
 Wir bitten um Mittheilung jeder, in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.
 Leipzig, den 2. April 1853.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Junck, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist seit dem Monat October vor. J. das am 27. Novbr. 1847 unter Nr. 1405 hier ausgestellte Gesindezeugnißbuch der Marie Dorothee Steinacker aus Crostewitz abhanden gekommen.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies hierdurch bekannt, und fordern den etwaigen Inhaber des Buchs zu schleuniger Abgabe desselben auf.
 Leipzig, den 4. April 1853.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kurzwelly, Act.

Pflug'scher Lehnstag. Zu dem in der Ostermesse 1853 abzuhaltenden Lehnstage ist **der 22. April 1853** anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnssyndicus Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig bis zum 16. April dieses Jahres angenommen.
 Leipzig, am 19. März 1853.
Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug
 Senior.

Im Verlag von **Gebrüder Kay** in Dessau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. In Leipzig in der Buchhandlung von **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 7:
Ludwig XVII. noch am Leben!
Versuch,
 die Identität des in Amerika lebenden Indianer-Missionärs Cleazer Williams mit dem todtgeglaubten Sohne Ludwig XVI. nachzuweisen.
 Uebersetzt aus: Putnam's Monthly Magazine of American Literature Science & Art. — February 1853.
Mit einem Portrait.
 Preis 9 Sgr.

Leipzig = Pariser Modenjournal

erscheint fortwährend allwöchentlich aufs Pünctlichste; es wird auch ferner das Neueste der Moden bringen und das Billigste aller Modezeitungen bleiben. Preis mit allen color. Kupfern, Schnitten, Zeichnungen und Mustern pro Quartal 22^{1/2} Ngr., Herrenmoden allein 16 Ngr., Damenmoden allein 16 Ngr.
 Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. Leipzig bei **Chr. E. Kollmann.**

Messfremden etc.

empfeht sich der **L. Dorfanzeiger** (1200 Aufl.) zu Anzeigen, die gesp. Zeile 5 Pf. Expedition Volkmar's Hof (neben der Post), 2 Tr.

Nach Melbourne in Australien

gehe ich binnen Kurzem, um dort ein Haus für deutsche Waaren zu gründen. Wegen mir zu machender Consignationen beliebe man sich an meinen hierortigen Agenten, Herrn **L. W. Klotz**, zu wenden.
 Vorläufige mündliche Auskunft ertheilt Herr **Sch. Staude** aus Malchin, der bis zum 9. April in Leipzig (Hôtel de Pologne Nr. 57) anwesend ist.
 Hamburg, den 4. April 1853. **A. C. Bahlmann.**

Mit Kaufloosen 5ter Classe 43ster Lotterie, deren Ziehung Montag den 11. April beginnt, empfiehlt sich

August Kind,
 Hôtel de Saxe.

Schielenden werden die Augen schmerzlos gerade gestellt, so daß man gleich wieder abreisen kann.
A. Bergmann, Augen- u. Zahnarzt, Hainstr. 31.
Zahnschmerz heilt schnell **Ed. Bergandt**, prakt. Zahnarzt, Universitätsstraße Nr. 8.

rnug
 gen.
 t.
 tion
 eine,
 niger
 9 u.
 rgnö.
 eg.
 effer.
 achm.
 urth.
 aben.
 nnen.
 fange
 Platz
 Thlr.
 nges:
 rrrter
 Stk
 Ngr.
 s.
 täg=
 rivat=
 ffnet
 5 u.
 oct.),
 10 u.
 (auch
 en 4.

Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig, eröffnet im Jahre 1831.

In welcher erfreulichen Weise die Benutzung der Lebensversicherung unter den deutschen Familienvätern sich ausbreitet, wie die Vorthelle dieser Versicherung mit verhältnismäßig geringem Aufwand, bei vollständiger Sicherheit, erlangt werden können, davon dürften die nachstehenden Geschäftsergebnisse des Jahres 1852 obiger Anstalt den Beweis geben:

Einnahme:	Prämien	186,303	Thlr.	15	Ngr.	9	Pf.
	Zinsen und Agio	54,591	"	20	"	6	"
Ausgabe:	Den Erben verstorbenen Mitglieder	113,886	"	15	"	4	"
	Dividende an die lebenden Mitglieder	22,592	"	8	"	—	"
Von dem verbliebenen Capitale von		1,291,990	"	17	"	9	"

bilden:
1,113,854 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf. die Reserve und
135,152 Thlr. 28 Ngr. 6 Pf. den Dividendenfonds,
welche zusammen um 74,014 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf. erhöht wurden.

Auf die Prämienzahlungen im Jahre 1853 wird den betreffenden Versicherten der 6. Theil des Betrags (16 $\frac{2}{3}$ Procent) durch Abzug erlassen.

Zu Annahme von Beitrittserklärungen und Ertheilung von unentgeltlicher Auskunft sind stets bereit, die hiesigen Agenten.

Apel & Brunner.

COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln, Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämie und empfiehlt sich zum Abschluss dieser Versicherungen.
Leipzig.

Der General-Agent der Colonia,
Julius Meissner, große Feuerkugel.

Literarisches Museum in der Centralhalle.

Von heute an werden außer den im Programm vom 1. Januar a. c. angegebenen (111) deutschen, englischen und französischen Zeitungen und Journalen noch

Gagliani Messenger; Oesterreich. Illustrierte Zeitung; Statistische Nachrichten aus dem Gebiete der Staats- und Volkswirtschaft von Otto Hübner; Centralblatt für Naturwissenschaften; Gazzetta de Musical; Magdeb. Blätter für Handel und Gewerbe; Europäische Modezeitung für Herren-Garderobe; so wie die neuesten hiesigen Courzzettel gehalten und ladet zu fernem Abonnement pr. $\frac{1}{4}$ Jahr 2 fl — pr. Monat 1 fl — pr. Woche 10 kr und pr. Tag 2 $\frac{1}{2}$ kr — hierdurch ergebenst ein

Leipzig, den 1. April 1853.

der Comité des Literarischen Museum.

Die neuesten Börsencourse aus Wien und Berlin sind in Leipzig stets im

„Dresdener Journal“

zu finden, da dieses Blatt in seiner früh 7 Uhr hier ankommenden Nummer schon die Course der obigen Plätze vom vorigen Tage enthält.

Das „Dresdener Journal“ kostet in Leipzig, durch die Post bezogen, vierteljährlich 1 $\frac{1}{4}$ fl . — Inserate in demselben werden für die Zeile mit 1 kr berechnet.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 11. April a. c. beginnt die fünfte und Hauptclasse 43. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Da wir diese Leipz. Ostermesse nicht mit Lager beziehen, so haben wir den Verkauf unserer Leinen-Fabrikate während der Messe den Herren **Bendig & Comp.** aus Berlin übertragen, und sind diese Herren mit einem gut assortirten Lager unserer Leinen-Fabrikate versehen.

Petersdorf bei Hirschberg (in Schlesien), den 1. April 1853.

G. F. Hoffmann sel. Erben.

Localveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab in der Thomasmühle.
F. O. Seydenreich.

Meine Expedition ist von jetzt Reichstraße Nr. 42.

Adv. Siebster.

Localveränderung.

Das Geschäftslocal des Unterzeichneten befindet sich jetzt nicht mehr in Nr. 24, sondern neben an in

Nr. 25 der Grimm. Straße.

Eduard Kellner, Coiffeur.

Firmaschreiberei billig

und gut von **W. Diebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.**

Die Badeanstalt in der Centralhalle

mit Schwimmbassin, Dampf- und Bannenbädern

ist täglich von früh 6 bis Abends 9 Uhr eröffnet, wobei das Schwimmbassin und Dampfbad von 1 bis 4 Uhr zum ausschließlichen Gebrauch für Damen.

Local-Veränderung.

Das Lager der baumwollenen und halbleinenen Fabrikate von

Michaelis & Buchhold

aus Mühlhausen in Thüringen

befindet sich in dieser Messe Katharinenstraße Nr. 21, 1 Treppe, vis à vis den Herren Joh. Simon's Erben.

Local-Veränderung.

Mein Waarenlager befindet sich diese Messe Reichstraße Nr. 46 neben Koch's Hof.

J. H. Mühlhoff,

Handschuh-Fabrikant aus Halberstadt.

Localveränderung.

Das Fabriklager von Portemonnaies und Portefeuilles, Geldbörsen, Summihosenträgern und Galanterie-Waaren von

Carl Lichtenstein & Co.

aus Frankfurt u. Offenbach a/M.

befindet sich von dieser Messe an Bühnengewölbe Nr. 29, unter dem Rathhause am Markte.

Local-Veränderung.

J. J. Vaconius aus Frankfurt a/M.,

Teppichfabrikant,

Reichstraße Nr. 52, erste Etage.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im April 1853.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichspitze.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß, Nr. 4.

Vorzeichnungen für alle Arten Stickereien in Schrift u. s. w. werden gut und billigst besorgt Dessauer Hof, rechts 1 Treppe.

Den Herren Kaufleuten u. Fabrikanten

empfehle ich zum Anfertigen von Signir- und Schriftschablonen in Blech, schnell und billig, **E. Jungmann,** Preußergäßch. Nr. 13.

Copir-Pressen

mit Hebel und Schraubendruck, empfiehlt zu billigsten Preisen nach Fischer'scher Construction

Sermann Eienkel, Mechanikus und Optikus,
Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Extraseine schwarze ³/₄ Tuche,

eine große Partie, im goldnen und blauen Stern, Gallerie-Halle Nr. 48 bei **Nothe & Ernst** aus Görlitz.

Brasilianische Herren- und Knabenhüte, En-gross-Lager bei **C. H. Hennigke sen.,** Rosenthalgasse Nr. 3.

Siegelpressen mit Schraubendruck, neuester Construction empfiehlt **Sermann Eienkel,** Mechanikus und Optikus, Neukirchhof Nr. 31.

Federabstüber

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen bei **Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Stahlschreibfedern und Halter,

engl. und franz. Stahlfedertinte in verschiedenen Farben, ausgezeichnete Copirtinte, Bleistifte in allen Härten, Brief- und Wechselmappen, Lineale, Petschafte, Siegellack u. Oblaten, so wie alle andern Schreib-Utensilien empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.



A. W. Edel,

Sainstraße Nr. 5 im Hofe, mit bezeichneter Firma, empfiehlt sein reich assortirtes Jagdgewehrlager, eignes Fabrikat, zu möglichst billigen Preisen und unter Zusicherung von Garantie für Solidität der Rohre.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121, empfiehlt sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit bedruckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen, Belbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Lager chirurg. Instrumente u. feiner Messer-

schmiede-Waaren

empfehle **Moritz Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.



Die R. Sächs. patentirten Schutz-Rasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die elastischen Streichriemen. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

Rippmaschinen

empfehle **Mechanicus S. Werner,** Halle'sche Straße Nr. 10.

Lack und Oelfarben

empfehlte die Fabrik von
C. G. Gaudig in Leipzig,
 Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
 Klostergasse Nr. 11/166,

zu folgenden Preisen, als:
 feinste Bleiweiße und Cremserweiße in Lack gemahlen, der Etr.
 20 f , 22 f , 24 f und 26 f .

Diese Lackfarben trocknen sehr schnell und entsprechen allen Anforderungen einer schönen weißen, auf lange Zeit haltbaren Farbe.
 Feinstes Cremserweiß in gebleichtem Mohnölfirnis, à Etr. 18 f .
 Feine Bleiweiße in gut gebleichtem Firnis, à Etr. 8 f , 9 f ,
 10 f , 12 f , 14 f , 16 und 16 $\frac{1}{2}$ f .

Graue Oelfarben, à Etr. 8 f , 10 f und 12 f .
 Alle Sorten bunte Oelfarben in allen Couleuren, den Etr. von
 8 bis 32 f , im Einzelnen verhältnismäßig billig.

Alle Sorten Lacke eigener Fabrik, braunen und gebleichten **Lein-**
ölfirnis, gebleichten Mohnölfirnis.

Terpentinöl, **Secatif** etc. etc., trockene Bleiweiße.
Cremserweiß, Mineral- und Erdfarben, im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen laut Preis-Courante.



Meine vorzügliche Bimstein-Seife

in 3 verschiedenen Sorten,
 zu 3, 2 und 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. das Stück,
 fein parfümiert zum Waschen der Hände und des Gesichts, welche
 eine so schnelle und vollkommene Reinigung bei ganz sparsamem
 Verbrauch bewirkt, wie sie kaum eine andere Seife leistet, empfehle
 ich zu gef. Abnahme.

Eduard Defer,

kleine Fleischergasse im Krebs.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gute Waschseife,

der Stein 1 Tblr. 5 Mgr., der $\frac{1}{2}$ Stein 17 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
 ist wieder in großen Partien angekommen bei
Lucke & Co., Thomasgäßchen Nr. 10.

Tinten-Announce.

Die bewährte **Fischer'sche Copirtinte** ist einzig und allein
 echt zu haben Neukirchhof Nr. 31 parterre.
Hermann Sienkel, Optikus und Mechanikus.

Gute schwarze Tinte zu Stahlfedern, blaue und rothe Carmin-
 Tinte, Siegellack, Oblaten, Briefstreicher, Lineale, weiße Kreide in
 Papier, Radirgummi, Bleistifte, Stahlfedern und Halter empfiehlt
 in reicher Auswahl **F. W. Sturm,** sonst Aug. Ad. Pohl,
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ausverkauf

bei
Riedel & Zeis aus Iserlohn,
 Reichsstraße Nr. 49,
 1. Etage.

Ein Lager

Meerschaum - Cigarren - Spitzen
 soll schnell geräumt werden
Hainstraße Nr. 4 im 2. Stock.

Rolfs & Comp.,

Fabrikanten aus **Cöln a. Rhein,**
 beziehen die hiesige Jubilatemesse mit Lager von gedruckten
Meubles-Kattunen, baumwollenen Foulards und Fichus.
 Das Lager befindet sich wiederum **Brühl- und Katharinen-**
straßenecke. Leipzig, April 1853.

Größtes Lager von **Luxus-Papeterien,** geprägten
Cartonnagedecken, **Pathenbriefen,** **Stick- und**
Häkelmustern, **Visiten-, Glückwunsch- und Ge-**
legenheitskarten, **kaufmänn. Formularen,** **Par-**
fümerie-Etiquetten, **Goldborden und Goldpapier,**
Stambücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-
Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-
Artikel in Cartonnagen-Arbeit.

F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin,
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Muster-Lager

der
Lackir- u. Metallwaarenfabrik

von C. Deffner

aus **Esslingen am Neckar**
 empfiehlt besonders seine Auswahl von
silberplattirten Waaren,
 Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 38/377,
 empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut sortirten
 Lager von englischen, französischen, Solinger, Iserlohn und
 Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

C. Maerklin & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
 Lager in 14kar. goldnen Uhrketten, während der Messe
 Reichsstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Lager türkisch rother Garne

von
G. H. Reinecke & Co.
 aus **Elberfeld,**
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Weber & Metzges,

von **Gladbach bei Crefeld,**
 empfehlen ihr Lager in **Piqué und halbwollenen Westen-**
stoffen, **seidenen Serrentüchern und Cassinets.**
Katharinenstraße Nr. 25.

Mein **Strohhut- und Geflecht-Lager**
 ist in der **Petersstraße Nr. 48,** hinten im Hofraume links
 4 Treppen. Bitte um geneigten Zuspruch.

J. G. Rog
 aus **Wendisch-Karlsdorf bei Dippoldiswalde.**

Joh. Carl Müller & Comp.,
Bijouteriefabrikanten

aus **Manau,**
 Reichsstrasse Nr. 26.

G. H. Baldauf,
Stickerei-Fabrikant aus Plauen,
 Reichsstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und hält Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 14.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Danau,
Reichstraße Nr. 49.

Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen,

Lager von schwarz- und buntseidenen Herren- und Damentüchern, Fichus, Westen u. eigener Fabrik. Reichstraße Nr. 8.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

am Markt Nr. 3, Koch's Hof, 2. Etage,

Lackirte Waaren und Lampen.

Gemälde der Stobwasser'schen Fabrik (Meyer & Wried) in Braunschweig.

Stick-Muster-Verlag

von F. W. NEIE aus Berlin

befindet sich während dieser Messe in Commission bei

Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16|1.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Das Rauhkarden-Lager

vom Hause

Moutin fils aus Solon (en Provence)

(Reisender: Ed. Spoor)

befindet sich am Brühl No. 74 bei

Herrn Eduard Oehme, Spediteur.

Otto Decker & Comp.

aus Königsberg in Ost-Preussen

empfehlen

ihre Lager rohen Bernstein.

Sainstraße Nr. 4, 2. Stock.

Jacob Ravené Söhne,

sonst Georg Illers,

Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher

Kurz-Waaren,

als:

Britannia-Metallwaaren von Shaw & Fisher, J. Dixon & Sons.

Feiner Stahlwaaren (Messer, Scheeren u. s. w.),
Stahlfedern, Neusilber etc. etc.

Parfümerien und Toilette-Seifen.

Moldenhauer & Schultze, Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten aus Berlin, besuchen diese Ostermesse zum ersten Male mit einem Lager vorzüglicher Toilette-Seifen und Parfümerien u., und versprechen bei reeller Bedienung die solidesten Preise. Stand: 12. Budenreihe, dritte Bude, am goldnen Brunnen am Markt.

J. T. Kunze's Söhne

aus Marklissa

und

Petschke & Comp.

aus Greiffenberg in Schlesien

haben ihr bisher zusammen innegehabtes Gewölbe im Brühl, Storch's Haus, verlassen, dagegen ihre Lager in die Leinwandhalle, im Hofe „Gewölbe Nr. 7“ verlegt, und empfehlen sich mit ihren schlesischen Futterleinen, Creas-Leinen von Handgarn, so wie gebleichte und gedruckte leinene Taschentücher zu festen und billigsten Preisen.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant
aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager $\frac{1}{4}$ schwerer naturgebleichter Leinen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, abgepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie fein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

Ein sehr bedeutendes Lager

Barège- und Cachmir-Long-Shawls

befindet sich während der Messe

Katharinenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Pastilles digestives de Bilin.

Längere Zeit hindurch angestellte Versuche über die Wirksamkeit der aus dem Biliner Natronsäuerling bereiteten Pastilles digestives bei Erwachsenen und Kindern haben bis zur Evidenz dargethan, daß dieselben sich als ein sehr schätzenswerthes Mittel in Krankheiten der Verdauungsorgane und den aus ihnen hervorgehenden Leiden erweisen.

In vielen Krankheiten des Magens und des Darmkanals ist ihre Wirkung eine vollkommen ausreichende, so daß sie ohne Beihilfe eines andern Medikamentes Heilung bewirken. Sind dies auch nicht Krankheiten erster Größe, so sind es doch solche, welche leicht zu großartigen Leiden anwachsen und dann der Kunst unzugänglich werden. Selbst aber auch in diesen bleiben die Pastilles digestives noch immer treffliche Linderungsmittel, und werden ohne Sekundärwirkungen auffallender Art von den Kranken gern und mit Nutzen genommen.

In die erstere Reihe von Krankheiten gehört vor Allem die Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, die Säurebildung im Magen und Darmkanale, so wie die daraus hervorgehenden lästigen Symptome: Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerliche Verdauung. Einige Gaben der Pastilles digestives zu 6 bis 8 Stück für Erwachsene, zu 2 bis 3 Stück für Kinder, in Zwischenräumen von 1 bis 2 Stunden genommen, ein oder einige Gläser frischen kalten Wassers darauf getrunken, bringen rasch Erleichterung und Befreiung von dem lästigen Uebel. Sie sind hier dem Gebrauche der so sehr beliebten Brausepulver bei Weitem vorzuziehen, da sie eine Bindung des Ueberschusses von Säure am Sichersten einleiten, und zugleich ein äußerst angenehmes, gar keine Vorbereitung nöthig machendes Mittel sind. Ein anderes Uebel, in welchem sie treffliche Wirkungen äußern, ist der Magenkatarrh, ob herbeigeführt durch ungewöhnliche, allzurache Mischung von warmen und kalten Trinken in den Magen, oder verbunden mit übermäßiger Schleimproduktion, als chronischer Magenkatarrh. Hier ist es eigentlich, wo sie, methodisch gebraucht, am meisten zu leisten vermögen, da sie neben der Bindung von Gas auch die abnorme Schleimproduktion hemmen und die normale Funktion des Magens wieder herstellen.

Eine dritte Reihe von Unwohlsein bietet die geschwächte Verdauung dar. — Diese ist so häufig Folge von unregelmäßiger Diät, von übermäßigem Genuße, sogleichen geistigen Arbeiten nach Tisch, sitzender Lebensweise, und dadurch bedingter langsamer peristaltischer Bewegung des Darmkanals.

Bei den aus längere Zeit hindurch gestörter Verdauung hervorgehenden Krankheiten, anomalen Umbildungsprocessen, Hämorrhoiden, Sicht, Erzeugung von Sand und Gries, sind sie jedenfalls treffliche Beihilfsmittel. Am ausgezeichneten wirken sie im kindlichen Organismus bei der Strophulose, und zwar vorzüglich bei der Unterleibsstrophulose, demnachst bei der Respirationsstrophulose und der Rhachitis. Im Beginn dieser Leiden reichen die Pastilles digestives, methodisch genommen, vollkommen aus, die Verdauung zu verbessern, den Magen und den Darmkanal zu kräftigen, der albuminösen Crase Schranken zu setzen, eine normale Säftemasse einzuleiten, und den Umbildungsproceß zu normalisieren.

Bei entwickelter Strophulose werden sie freilich für sich allein nicht ausreichen, Heilung zu bewirken, aber sie werden die antistrophulösen Mittel in ihrer Wirksamkeit unterstützen, und die erste Bedingung einer möglichen Heilung, nämlich Verbesserung der Verdauung, anregen und ermöglichen. Sowohl die Antimonialpräparate, als der phosphorsaure Kalk, der salzsaure Baryt, die bitteren Mittel, das Chinin, das Eisen und der Leberthran werden bei dem Gebrauche der Pastilles digestives viel leichter von den Verdauungsorganen ertragen, rascher, sicherer und ohne lästige Nebensymptome in die Säftemasse gebracht, und so deren Wirksamkeit befördert, geklärt und erhöht.

Man gebe zu diesem Ende kurz vor und sogleich nach dem Einnehmen des Leberthrans oder der andern eben genannten Präparate 2 bis 3 Pastilles digestives.

In wie vielen Gestalten die Strophulose in die Erscheinung tritt, immer auf derselben Grundlage wurzelnd, braucht hier des Weiteren nicht durchgeführt zu werden; jeder Arzt und selbst die Laien haben bei der wahrhaft ominösen Häufigkeit des Uebels tagtäglich Gelegenheit genug, sie zu beobachten; es reicht hier hin, zu sagen, daß es keinen der Aeste des großartigen Stammbaumes unsäglicher Leiden giebt, in welchem die Pastilles digestives nicht mit offenbarem Nutzen im kindlichen Alter in Anwendung gebracht werden.

Selbst der Gebrauch der Mineralwässer, namentlich der kohlensauren Glauben- oder Kochsalzsäuerlinge und der schwefeligen Eisenwässer, nicht minder der kräftigen jod- und bromhaltigen Natronchloridwässer werden die Pastilles digestives, zweckmäßig benutzt, trefflich einleiten und ihre Wirkung während der Anwendung unterstützen.

Bei Atonie des Magens und Darmkanals mit der steten, lästigen Gasentwicklung und den wahrhaft widerlichen, ekelregenden geräuschvollen Erplosionen nach aufwärts, wie sie bei sitzender Lebensweise, ungewöhnlichem Genuße von Speisen und Getränken, namentlich bei Hypochondrie und Hysterie beobachtet werden, sind die Pastilles digestives eine wahre Sacra ancora der gequälten Patienten.

Zudem ist das Mittel ein so einfaches, in seiner Gabe so leicht berechenbares, so wohlschmeckendes, daß auch das empfindsamste, delikateste Individuum es gern einnimmt und die Gabe auch 3 bis 4 Mal des Tages wiederholt werden kann, ohne irgend eine lästige Nebenerscheinung.

Dr. Löschner, k. k. Professor.

Die Pastilles digestives de Bilin werden in etikettirten Schachteln, und zwar in großen Schachteln zu 5 Loth à 57—58 Stück und in 1/2 Schachteln zu 2 1/2 Loth oder 30 Stück Pastillen versendet, jede einzelne Pastille enthält 1 1/2 Gran von diesem Mittel.

Herzog Rudolph Fürst Lobkowitz'sche Industrie- und Commerc-Direction
zu Bilin in Böhmen.

Die oben erwähnten, aus dem Mineralwasser zu Bilin in Böhmen bereiteten Pastillen sind uns zur Untersuchung vorgelegt worden. Da sie die meisten Bestandtheile jenes Wassers, namentlich das doppelt kohlensaure Natron, in einer sehr angenehmen Form enthalten, so können sie, wo diese heilkräftig auflösende Substanz aus ärztlichen Gründen Nutzen zu bringen verspricht, selbst da noch zweckmäßig angewendet werden, wo Widerwille gegen Arzneien (z. B. bei Kindern) sonst Hindernisse in den Weg legen möchte.

Bonn, den 15. November 1850.

Dr. Wüger,
Geh. Med.-Rath und Professor.
Dr. Rammann,
Professor der Medicin.

Dr. Rilian,
Geh. Med.-Rath und Professor.
Dr. Albers,
Professor der Medicin.

Der alleinige Verkauf für Leipzig und Umgegend in der Mineralwasser-Handlung
von Samuel Ritter, Petersstrasse im grossen Keller.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 96.)

6. April 1853.

Deutscher Phönix.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M.
Garantie = Grundcapital: 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslokale ausgegeben.

Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze,

versichert gegen Feuergefahr:

Waarenlager aller Art, auf längere oder kürzere Zeit, zu billigen festen Prämien.
Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft, bei welcher die Policen sofort gezeichnet werden.
Leipzig, April 1853. Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen.
Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Die K. K. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundcapitale von Zwei Millionen Fl. C.M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit:
Waarenlager, Vorräthe, Maschinen und Mobilien aller Art gegen Feuerschäden
auf beliebige Dauer, so wie Waaren auf dem Transporte gegen Elementarschäden aller Art und Beschädigung durch Eisenbahnunglück.

Die Policen, auf den 14-Thalerfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.
Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens
Leipzig. Franz Jünger, General-Agent für Sachsen u., Nicolaisstraße Nr. 47.

Meine Lotterie-Saupt-Collection habe ich vom heutigen Tage an mit
Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren
verbunden, was ich mir erlaube hiermit anzuzeigen und um geneigtes Wohlwollen zu bitten.

Leipzig, den 4. April 1853.

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Bekanntmachung. Das Wochenblatt nebst Anzeiger von den Städten Regau, Zwenkau, Großsch, Rötha und Markranstädt erscheint wöchentlich zwei Mal, Mittwochs und Sonnabends. Die Redaction empfiehlt dieses Blatt zu dieser Ostermesse den hiesigen und fremden Herren Kaufleuten zur Aufnahme von Annoncen merkantilischen Inhalts. Die Quartzeile kostet nur 1 Ngr. Inserate werden angenommen zum Mittwochstück bis Montag Abend und zum Sonnabendstück bis Donnerstag Mittag beim Verleger, große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage.
Leipzig, den 4. April.

Meine Expedition befindet sich jetzt
Petersstraße Nr. 23, 1. Etage.
Dr. Benno Vogel.

**Die Lotterie-Collection
von C. Louis Taeuber,**

Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof,
empfehlen sich zur bevorstehenden letzten Hauptziehung mit Loosen.
Weslocal-Veränderung.

Willh. Steinke, Tuchfabrikant aus Guben.
Stand: Hainstraße im goldenen Anker, im letzten Hofe.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage der zwischen mir und den Herren **Wibsam** bestandene Gesellschafts-Vertrag seine Endschafe erreicht hat und ich das unter der Firma **Beyer & Wibsam** bestandene Friseurgeschäft von nun an unter meinem Namen:

August Beyer,

in dem bisherigen, neu und elegant decorirten

Salon, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

für alleinige Rechnung fortführen werde.

Ich rechne auf das mir bis hierher geschenkte ehrende Wohlwollen und werde auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch reelle und gute Bedienung, sowohl in als außer dem Hause, die mich Beehrenden zufrieden zu stellen.

Zur gef. Notiz bemerke ich noch, daß mein Magazin künstlicher Haararbeiten auf's Reichhaltigste mit den modernst und bestgearbeiteten Gegenständen dieser Art assortirt ist. Neuere Modelle genannter Artikel empfang ich wie bisher direct von Paris.

Leipzig, den 1. April 1853.

Achtungsvoll empfiehlt sich

August Beyer, Coiffeur.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Damen-Kleidermagazin** nicht mehr in der Reichstraße, sondern **Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage**. Ich bitte daher ein geehrtes Publicum, so wie meine geehrten Kunden, mich in meinem neuen Local auch ferner zu beehren.

Leipzig, den 3. April 1853.

Achtungsvoll
J. C. Sammer.

Die Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz

in Leipzig,

alte Burg (blaus Mütze) Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

Firmenschreiberei von A. Meerboth

befindet sich Petersstraße im großen Reiter.

Wir erlauben uns hiermit unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß wir die nächste Leipziger Messe zum letzten Mal beziehen werden, da wir uns entschlossen haben, unsere Fabrik eingehen zu lassen, und uns von den Geschäften zurückzuziehen. Um unsere Waarenvorräthe schneller aufzuräumen, lassen wir, bei namhaften Partien, in unsern Preisen eine geeignete Ermäßigung eintreten.

Nathan Gebrüder

(in Leipzig: Reichstraße Nr. 18).

Local-Veränderung.

Unser Lager

feiner Blumen u. Federn

ist jetzt und folgende Messen:

Grimma'sche Str. Nr. 11, 1. Et.

(Löwen-Apothek).

Bolsius Erben,

Blumen- u. Federfabrikanten

aus **Berlin u. Leipzig.**

Local-Veränderung.

Das Strohwaarenlager

von

Jacob Isler & Comp.

befindet sich während der Messe

Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager

halbwollener Rock- u. Hosenstoffe

von

Wiedemann & von Eicken
aus Odenkirchen

befindet sich diese und folgende Messe Hainstraße, **Hotel de Bologne Nr. 192**, bei **J. A. Krause jun.** aus Berlin.

Logis-Veränderung.

In dieser und folgenden Messen stehen wir mit unserm Lager nunmehr **Reichstraße Nr. 21, 2 Treppen**.

Friedr. Pfälzer & Söhne,
Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart.

Non plus ultra-

Linctur, das Haar echt braun und schwarz zu färben, so daß selbst heißes Seifenwasser keinen Anfluß darauf hat, überkam von Hrn. Carl Schröder in Commission

J. A. Jänich, Preußergäßchen Nr. 5 parterre.

Patentirte Stellvorrichtung bei **Marquisen**, so wie Schnurenhalter empfiehlt und hält Modelle zur Ansicht

Joh. Carl Pirnisch, Tapezierer,
Schulgasse Nr. 12.

Blattgold und Blattsilber

in verschiedenen Farben und Größen, aus der Feingoldschlägerei von **C. S. Pauli** in Nürnberg, offerirt in vorzüglicher Güte zu billigen Preisen

C. Louis Laeber, Burgstraße Nr. 1,
Ecke am Thomaskirchhof.

Bett-Einsätze

und gepolsterte Matratzen mit Spiralfedern nach **Dupasquier**.

Die Bett-Einsätze (anstatt Strohsäcke) und die gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern finden immer größere Verbreitung, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergleichen Einsätzen, Matratzen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen einzigen Griff mit der gepolsterten Matratze zusammenlegbaren und eben so auseinanderzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyffertb, Grimm. Str. Nr. 2, 2. Etage,
dem Naschmarkt gegenüber,

Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Betten und Matratzen.

Unser Lager von **Chemifettes, Tragen, Kermels, Taschentüchern, Schleiern, Mantillen und Tüchern, Pug- und Negligéehäubchen, allen Sorten Lüll und Spitzen und Weißbaumwollwaren** u. u. ist mit dem Neuesten versehen und auf's Reichhaltigste sortirt, und werden wir die niedrigsten Preise stellen.

Schüttel & Lömpe.



Stühle mit Strohsitz
aus der Königl. Strafanstalt Waldheim.
Dépôt
Markt, Bühnen Nr. 36.

Frühjahrsmäntel und Mantillen,
nach den neuesten Pariser Modells copirt, werden verkauft bei
Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.
Kindergarderobe in großer Auswahl.

Frühjahr = Röcke,
neuester Façon von 5 - 18 Thlr. empfiehlt in großer Auswahl
Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Während acht Tagen von heute an befindet sich ein Lager
weißer und schwarzer echter Spitzen,
Shawls, Schleier u.
Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 176.
Leipzig, den 4. April 1853.

Knopf-Lager

von
Gottfried Weddigen
aus Barmen
Salzgäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Für Modisten. Wiener Hauben.

Das Wiener Hauben-Lager empfiehlt sich auch diese Messe mit
einer reichen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten
Façons in Pug und Negligée zu den billigsten Preisen. Der
Verkauf findet diesmal schon von Mittwoch den 6. April an statt und
ist vor dem Grimm. Thore rechts, Gebäude der Paulinerkirche vis à vis.



J. G. Erber
aus Neustadt bei Stolpen
empfehlte auch zu dieser Messe ein
gut assortirtes Lager von garanten
feinen Messern. Das Verkauflocal
ist Auerbach's Hof Nr. 21, 1 Treppe,
und Bude Nr. 52.

Die Stroh-Waaren-Manufactur

von
J. Kollmann aus Dresden
empfehlte ihr wohl assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.
Thomas-Gäßchen Nr. 2, 1. Etage.



Das Lager von Figuren u. Consolen aus Schauffeestaub

von
J. Goebel
aus Berlin

ist diese Messe auf das Vollständigste
assortirt.

Stand:
Kaufhalle am Markte,
Gewölbe Nr. 30.

Porzellane. C. Heyroth & Co. aus Magdeburg,

Auerbach's Hof No. 26 und 27,
empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager vergoldeter
und bemalter Porzellane, wiederum mit den neuesten Modells
und Decors versehen, unter möglichst billiger Preisstellung.
Gleichzeitig haben wir auch diesmal wieder eine Partie
zurückgesetzter Gegenstände
aufgestellt, die namentlich in Thee- und Kaffee-Servicen, Vasen,
Tellern und Tassen bestehen und für den halben Preis abgegeben
werden sollen.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen
empfehlen während dieser Messe ihr Fabrikat von hölzernen
Damenkämmen in reichlicher Auswahl.
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Den Herren Buchbindern, Kurzwaaren- händlern und Conditoren empfehlte ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von F. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Westen-Lager

eigener Fabrik
von **S. Aronstein Cahen & Co.**
aus Eiberfeld,
Sainstraße Nr. 33.

C. Wolluhn, Uhren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte zu dieser Messe seine
Stutzuhren in echter Bronze und Composition, so wie
Nacht-, Nipp-, Cartel-, Reise- u. Regulateur-
Uhren,
sämtlich eigener Fabrik, im reichsten Assortiment und solidester
Arbeit zu billigen Preisen.
Salle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Carl Kässner's Kleider-Magazin,

Gainstraße Nr. 25, Lederhof,
ist auf's Vollständigste mit allen Arten Kleidungsstücken neu assortirt und empfiehlt sich damit einem hochachtbaren Publicum unter
Zusicherung einer reellen und billigen Bedienung.

A. FLEISCHMANN aus SONNEBERG,
feine Spielwaaren für Jung und Alt,
PAPIERMACHE und STEINPAPPE - FIGUREN und STATUETTEN,
PLASTISCHE BILDER und **LUXUS-ARTIKEL** der verschiedensten Art,
durchbrochene und eingelegte Holzartikel mit Glas- und Porzellan-Decorationen.
HAINSTRASSE Nr. 14,
gegenüber der Tuchhalle, 2 Treppen hoch.



Die
Leder-, Saffian- u. Lackirfabrikanten
L. Kornfeld & Comp.

aus Berlin

stehen während dieser Messe

Mitterstraße Nr. 22,

und halten Lager aller Gattungen Leder für Leder- und Galanterie-Arbeiter, Schuhmacher, Hutmacher, Rügenmacher, Käschner, Riemer, Sattler, Tapezierer, Handschuhmacher u. Bei bester Waare billigste Fabrikpreise.



Muster-Lager
der Königl. Bayerischen priv. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, befindet sich Grimm. Str. Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

Feuer- und diebessichere Geldschränke
mit Benecke's Patentschlössern

empfeht die Fabrik von **C. H. Benecke** in Berlin.

NB. Die in neuerer Zeit gemachte Erfahrung, dass die bisher als uneröffnbar gehaltenen Bramahschlösser ohne Schlüssel mit einem künstlichen Instrument zu öffnen sind, hat mich veranlasst, sämtliche von mir angefertigte Spinden mit Schlössern zu versehen, welche durch eine mir von einem Hohen Ministerium patentirte Sicherheitsvorrichtung versehen, das Oeffnen derselben unmöglich macht. Um etwaigen Bedenken in Betreff der Sicherheit dieser Schlösser zu entgegen, sichere ich Demjenigen 500 Thaler, welcher mir ein solches öffnet, wozu ich Monate Zeit gebe und den Abdruck des Schlüsselochs erlaube.

Aufträge übernimmt Herr **Siegfr. N. Karscheltz** in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 17.

LAGER

von englischen, amerikanischen und chinesischen Kurzwaaren, Britannia-Metall-Waaren von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons Sheffield Stahlfedern, Gummischuhen u. bei

B. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, zweite Etage.

Neviandt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Koch's Hof.

J. F. A. Mieth aus Dresden
empfehlte sich mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Lüll
zu Häubchen, Steifpetinet zu Hüten, Grobblinon, Silber-
hage, Draht, Strohfedern, Strohhüten, Strohhänge,
Fenstergaze u. Canvas Thomasg. Nr. 11/111, 1. Etage.

Das Musterlager
der
Knopf-Fabrik

von
Gottfried Hösterey,
aus
Barmen

befindet sich während der Messe
Sellier's Hof, 3te Etage,
bei Herrn Dr. Eduard Kori.

A. Braunschweig,

Uhrenfabrikant aus Locle,
Reichsstraße Nr. 14, 2te Etage,
empfehlte zur bevorstehenden Messe sein Lager von goldenen und
silbernen Cylinder- und Ankeruhren in allen Größen zu vortheil-
haften Preisen.

Das Musterlager
der
Porzellan-Fabrik
von
Arnoldi & Co.

aus
Hüttensteinach bei Sonneberg
in Thüringen

befindet sich während der Messe
Auerbach's Hof,
quervor bei Herrn G. P. Krüger, zweite Etage.

Gibus père & fils,
Hutfabrikanten aus Paris,
Reichsstraße Nr. 45, 1. Etage.

Das
Seiden - Waaren - Lager
von
Gebr. David

aus Wesel bei Grefeld
befindet sich
Brühl Nr. 79, 1 Treppe,
neben Schwein's Kaffeehaus.

Das
Lager decorirter Porzellane
von
Friedr. Foedisch

empfehlte zu jetziger Jubiläummesse schön decorirte und gut
vergoldete Porzellane in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
Auerbach's Hof Nr. 18, 2. Etage.

Volcklandt & Decken,
Seidenwaaren - Fabrikanten
aus Ronsdorf bei Elberfeld,
halten Lager: Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Edmund Ladenburger,
Bijouterie - Fabrikant aus Pforzheim,
hält während der Messe Lager im
Gasthof zur Stadt Hamburg.

Das Musterlager
bemalter und vergoldeter
Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne
aus Deutz bei Cöln
befindet sich
Auerbach's Hof Nr. 51, erste Etage.
Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Für Damen.
Corsets, Hoßhaarröcke,
Steppdecken u. Steppröcke
empfehlte die Fabrik von G. Lottner aus Berlin diese Messe
in eleganter Auswahl. Stand: Thomasgäßchen Nr. 11,
erste Etage.

Das Musterlager
von
franz. u. deutscher Kurz-Waaren
von
Leopold Springer
aus
Paris u. Frankfurt a/M.,
befindet sich
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage,
Ecke des Salzgässchen.

Eduard Timme,
Strohhut-Fabrikant
aus Berlin,
hält während der Messe ein wohlfortirtes Lager von Strohhüten für Damen, Kinder und Knaben
Neumarkt Nr. 42, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a/M.
Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirsch.

W. Homann & Co.,
 Bijouteriefabrikanten & Estempeurs
 aus Pforzheim,
 wohnen während der Messe
 Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Das Comptoir
 von
Meyer Kauffmann
 aus Breslau und Schweldnitz,
 Fabrikant Schlesiſcher Manufacturwaaren befindet sich in
 dieser Messe in der Nicolaiſtraße
 Stadt Hamburg, 2. Etage.

Sandmeier & Huber,
 Uhrenfabrikanten
 aus
 Chaux de Fonds,
 Reichsstraße Nr. 15, 2 Treppen,
 Eingang im Goldhahngässchen.



P. O. Praetorius,
 Fabrikant
 von Perlenmutter-, Horn- und Cocos-
Knöpfen.

Haupt-Lager aller Sorten Knöpfe, Schnuren,
 Litzen, Bänder, Gummi-Waaren etc.
 Stand: Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 15.

Dépôt der
Pariser Etalage-Gegenstände
 für **Bijoutiers**
 bei J. Friedmann aus Frankfurt a/M.
 Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Das Musterlager
 der
 Porzellan-
 und
 Porphyrrwaaren-Manufactur
 von
C. E. & F. Arnoldi
 befindet sich während der Leipziger Jubilate-Messe
 Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Friedrich Lincke & Co.,
 Dresden und Leipzig,
 Grimma'sche Straße Nr. 3, erste Etage.
 Lager von Strohhüten und künstlichen Blumen.

Seiden-Band-Lager
 von
Halle & Steinthal
 aus Frankfurt a/M.,
 Grimma'sche Straße Nr. 5.

Die Strohhutfabrik
 von
Werner, Pein & Co.
 in Berlin

hält Lager:
 Grimma'sche Strasse 5, 1. Et.

Gustav Hirschfeld,
 Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.
 Grimma'sche Straße Nr. 5,
 zweite Etage.

GIRARD & Co.,
 Uhren-Fabrikanten
 aus
 CHAUX DE FONDS in der Schweiz,
 Reichsstraße Nr. 5.

Das En-gros-Lager von Reise-
 Utensilien u. Damentaschen
 eigener Fabrik

von
L. Dufayel aus Berlin
 befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 36,
 Ecke der Reichsstraße im Sellier'schen Hause.

Goldwaaren-Lager
 von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart
 und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd
 bei
Wilh. Müller aus Berlin,
 Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Pariser Etalage-Gegenstände
 für Juweliere und Goldarbeiter
 bei
Wilh. Müller aus Berlin,
 Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

J. Büchi & Co.,
 aus Adorf, Canton Thurgau, Schweiz,
 empfehlen ihr Lager von Schweizer Strohgeflechten, Bor-
 duren etc. in geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen.
 Reichsstraße Nr. 47, Koch's Hof,
 Eingang bei Herren Hunnius & Förtsch.

Jahn & Arendt,
 Maschinenfabrikanten aus Dessau,
 sind während der Messe im goldenen Saal, Gainsstraße,
 im Zimmer Nr. 9, 2ter Etage.

Weber & Comp.

aus Menziken in der Schweiz,
 beziehen zum ersten Male diese Jubiläumsmesse mit einem schön assortirten Lager ihrer Strohwaren-Manufactur-Artikel zu sehr niedrigen Preisen.

Das Lager befindet sich
 Gainsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau & Leipzig,
 Reichsstr. Nr. 6, in Amtmann's Hof,
 empfiehlt: $\frac{5}{8}$ und $\frac{7}{8}$ Cachemirs, $\frac{5}{8}$ Napolitains
 und andere Kleiderstoffe in den neuesten Mustern; ferner:
 Mousselin de laine-Tücher, Damen-Cravatten,
 Fichus u. Echarpes, Herren-Halstücher
 von Indienne, Jaconnett und halbseidenen
 Stoffen in neuester Art und großer Auswahl.

Das Musterlager

der k. k. östr. privil. Glasfabrikation
 von

J. Vogelsang Soehne

aus Haida in Böhmen

befindet sich während der diesjährigen Leipziger Ostermesse in

Hôtel de Saxe,

Klostergasse, im Hinterhause erster Stock, Zimmer Nr. 13.

**Das Muster-Lager
 feiner Lederwaaren**

von

Christian Haas & Co.,

aus Offenbach a/M.,

befindet sich während dieser Messe Petersstraße Nr. 1,
 zweite Etage.

Für Goldarbeiter.

W. Block, Stulfabrikant aus Berlin,
 empfiehlt sein reiches Lager Stuls zu Gold- und Silberwaaren in
 deutscher und französischer Façon Reichstraße Nr. 40, Hof 2 Tr.

J. A. Wellhöfer,
Silberplattirwaaren-

Fabrikant

aus Nürnberg,

Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Spazierstöcke,

engl. Holz- und Knollenstöcke,
 Holzschilde und Schachbretter zum Aufrollen,
 kurze Waaren eigener Fabrik

von **Jacob Windmüller** aus Hamburg
 Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch, der kön. preuß.
 Porzellanmanufactur vis à vis.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Französische

Manufacturwaaren

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
 line-laine, Möbel-Kattune etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a/M.,

Reichsstrasse Nr. 32/425.

Boulogne & Budon,

Handschuh-Fabrikanten aus Prag,

zeigen hiermit ihre Ankunft an und empfehlen ihr Lager von Leder-
 handschuhen in allen Sorten.

In Koch's Hof, Bude Nr. 17.

Reichstraße Nr. 5,

vis à vis dem Salzgäßchen,

das Lager

feiner engl. und franz. Toilette-
 Seifen und Parfumerien

eigener Fabrik

von **Heinrich Dehmel**

aus Quaritz,

Hoflieferant Ihrer Maj. der Königin von Preußen.

Das Messlager

von

J. P. Bemberg aus Elberfeld

befindet sich jetzt in dem früher von Herrn J. W. J. Haupt-
 mann benutzten Locale im Planen'schen Hofe Nr. 77.

Gemalte Fenster, Mouleaux, Wachstuche, wollene und Velour, Teppiche jeder Art, Damen- und Reisetaschen, feinste wollene Tischdecken in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros und en détail.

B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch-, Mouleaux- und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldene Gule, erste Etage.

F. H. Lange, Lederfabrikant aus Oschatz,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit seinem Lager, als: Chagrin, Schafleder in Bronze und schwarz, gepreßt und genarbt, für Buchbinder, Galanterie-Arbeiter und Reubleure, schwarzes Spaltleder, glatt und gepreßt, coloriertes Schafleder, für Schuhmacher, Semsleder u. Kalbleder zu Herren- u. Damenschuhen, u. verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: Ritterplatz Nr. 18.

Carl d'Ambly Fouquet & Comp. aus Stuttgart,

Cylinder-Strumpfweb-Maschinen-Fabrik,

werden die Leipziger Ostermesse mit neuen Sorten Cylinder-Strumpfweb-Maschinen besuchen und gegen Ende der ersten Woche des April daselbst eintreffen, wovon sie sich erlauben, ihre geehrten Geschäftsfreunde in Kenntniß zu setzen und um deren Wiederbesuch zu bitten.

Leipzig: Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Teppich-Lager

von

B. Burchardt & Söhne, vormals C. F. Becker aus Berlin,

jetzt Brühl, goldene Gule, 1. Etage.

Colin-Bennoist,

Stickerei-Fabrikant aus Nancy,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit Stickereien von neuester Form und schönsten Dessins auf Mouffeline, Jaconas und Batist

Galle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Friedr. Krackher & Co.

aus Plauen.

Weisswaaren-Lager

Reichsstrasse Nr. 37, 1. Etage.

Richard Falck

aus Neustadt bei Coburg

bezieht diese Jubiläumsmesse mit einem größern Musterlager von feinen weißen, bunten und gestickten Korbwaaren,

Kinderspielwaaren von Papiermaché, gekleideten Puppen, Puppenköpfen u. Nipp-sachen in Papiermaché etc.

Brühl Nr. 82, grüne Tanne, 1. Etage.

Brüsseler Strohhutfabrik

von

Ernest Janssen

aus Frankfurt am Main,

Reichstraße Nr. 19, 1. Etage.

Meyer & Boissonnas

aus Genf,

Uhren- und Bijouterie-Lager, goldene u. silberne Tabaks-Dosen,

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen sich den geehrten Käufern.

Brühl, goldne Kanne Nr. 58, 2. Etage.

Paul Oppenheim

aus Paris.

Lager echter Steine, roh und geschliffen,

Rosen und Perlen, Cameen in aller Art, Mosaik, Korallen.

In Leipzig: Ecke von der Reichsstrasse im Brühl Nr. 17.
In Paris: 13. rue neuve des petits champs.

Charles Lavy & Co.

aus Hamburg,

vollständiges Proben-Assortiment

englischer Herren-Artikel,

aller Arten Gummi-Waaren und sonstiger Luxusgegenstände.

Unser Repräsentant, Herr Jul. Scheyer, zur Messe
Brühl Nr. 72, 2te Etage nach vorn.

Herrmann Schmidt

aus Steinigtwoldsdorf,

Fabrikant künstlicher Blumen, Katharinenstraße Nr. 14.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 96.)

6. April 1853.

Leipziger Börse am 5. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	111 ¹ / ₄	110 ³ / ₄	Magdebg.-Leipzig . .	30 ¹ / ₂	—
Berlin-Anhalt. La. A.	131 ¹ / ₄	—	Sächs.-Baiersche . . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	102 ⁷ / ₈	102 ⁵ / ₈
Berlin-Stettiner . . .	—	158	Thüringische	107 ¹ / ₂	107
Cöln-Mindener	—	—	Preuss. Bank-Auth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten . .	93	92 ³ / ₄
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	202 ³ / ₄	202 ¹ / ₄	desbank. La. A.	170	—
Löbau-Zittauer	—	29 ¹ / ₄	do. La. B.	—	150 ¹ / ₂

Leipziger Producten-Börse am 5. April.

Getreide. Es wurden heute nur Kleinigkeiten zum Bedarf gekauft und dafür dieselben Preise bewilligt wie am Sonnabend. **Rüböl** ganz unverändert, loco 10 $\frac{1}{2}$ April — Mai-Lieferung 10 $\frac{1}{2}$. Briefe für spätere Termine fehlten. Abgeber zu ermäßigten Preisen. **Delsaaten** nicht angetragen. **Spiritus** unverändert wie am Sonnabend.

Kaufloose

zu der Montag den 11. d. M. beginnenden Hauptziehung 43ster K. S. Landes-Lotterie empfiehlt

C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

!!! Für 5 Ngr. !!!

Meris, Volksbücher, Jahrgang 1844, 1845 und 1846, mit vielen Holzschnitten, sind für obigen billigen Preis zu haben beim Antiquar Carl Steger, Kupfergäßchen Nr. 6.

Adv. Friedrich Franke

wohnt von jetzt an Nr. 24 auf der Burgstraße.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich nicht mehr Katharinenstraße Nr. 27, sondern Neumarkt Nr. 35. **G. F. Schlady.**

Firmen-Schreiberei von Julius Schneider,

vormalig Carl Schneider, Gerberstraße Nr. 19.

Die Firmenschreiberei von Moritz Gleditsch befindet sich Rosenthalstraße Nr. 1.

Zähne

fest, solid und dauerhaft ein **Regardt, Zahnarzt, Universitätsstraße Nr. 8.**

Feinste Pariser Herrenhüte, neuester Façon,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Pietro S. Sala,

Grinna'sche Straße Nr. 8.

Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia.

Grund-Capital 2 Millionen Thaler.

Die Anstalt versichert **Waarenlager** auf die Dauer der Messen zu festen und billigen Prämien. Anmeldungen werden entgegen genommen durch den unterzeichneten

Agent **C. G. Hoffmann,** Universitätsstraße Nr. 1, erste Etage.

Julius Büttner,

verpfl. Zettelträger und Commissionär der fremden Künstler, empfiehlt sich zum Austragen und Anschlagen von Zetteln und Placaten, den Anschlag großes Format 50 Stück 15 Ngr., Austrag 1000 Stück 10 Ngr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Comptoir von

Gebr. Schulze aus Nordhausen Nicolaisstraße, Stadt Hamburg.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der **Ständischen Kreis-Weberel-Factory** zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr **Commissions-Lager für Leipzig**

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.



Das Lager der Kön.

Kammwaaren-



Sächs. concess.

Fabrik

W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfiehlt sich mit allen Gattungen Kämmen in Schildpatt, Büffel und Horn unter Zusicherung reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Gummi- und Holzgallofen,

eigener Fabrik, empfiehlt zu billigsten Preisen, und Reparaturen aller Art besorgt **August Biegler, Halle'sche Straße Nr. 8.**

Lasting, Velvet u. Sommersehstoffe

aller Art, empfiehlt pr. Stück so wie pr. Elle in großer Auswahl **Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.**

Mein Lager von Sonnen- und Regenschirmen, Negligémützen für Herren (à Dbd. von 2—30 Thlr.) empfiehlt für diese Messe zur Berücksichtigung
Therese Ober, Auerbach's Hof,
vom Markt herein Nr. 1.

Ich zeige einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst an, daß sich für die Dauer der Messe mein
Gummi- und Holzgallofchen-Lager
nicht Kaufhalle, sondern Mitterstraße, dem Sambrinus vis à vis befindet. Auch werden alle Reparaturen in Gummi
schnell und prompt besorgt. **G. A. Leonhardt.**



Reisebeutel, Eisenbahn- und Damentaschen

eigener Fabrik.
Ernst Seiberlich,

Lager: Markt, Hainstraße-Ecke, Herren Becker & Co. vis à vis.
 Petersstraße Nr. 45/36.



Modell-Güte und Sauben

in größter Auswahl empfiehlt dem geehrten Publicum, als auch
 auswärtigen Modisten zu den niedrigsten Preisen; desgleichen
 werden auch Änderungen jeder Art nach neuester Form schnell und
 billig besorgt. **Rudolph Schelter,**
 Dresdner Straße Nr. 59, neben dem Rheinischen Hof.

Die R. S. conc. Lederwaarenfabrik

von
Gottfried Schultze
 in Leipzig, Markt, 9. Budenreihe,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den feinsten und
 neuesten Mustern.

Das Modemagazin

von
Henriette Goldschmidt,

! 10. Grimma'sche Strasse 10 !
 empfiehlt zu dieser Messe ein reich assortirtes Lager der neuesten
 Pariser Modells in Mantillen, Mantelets und Frühjahr-
 überwürfen; für Modisten empfehle ich insbesondere die erst kürzlich
 aus Paris angekommenen Mantillen Heloise, Amienne, Iris
 und Theba. Auch von Knaben- und Mädchenanzügen ist eine
 reichhaltige Auswahl der neuesten Façons bei mir vorrätzig.

Jacobs & Bering,

Seidenfabrikanten aus Crefeld,

haben diese Messe ihr Lager von Sonnen- und Regenschirm-
 stoffen, nebst Proben von Nouveautés zu Kleidern, in
 Sellier's Hause, Grimma'sche Straße Nr. 36, 2. Etage, oberhalb
 der Herren Gebrüder Passavant (Eingang Reichsstr. Nr. 55).

W. Adermann,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,
 besucht zum ersten Male diese Messe mit einem gut assortirten
 Lager Glacé-Handschuhen und verspricht den geehrten Ab-
 nehmern reelle Bedienung und die billigsten Preise.

Stand: Koch's Hof.

Strohwaarenlager

von
P. & R. Isler
 Thomasgäßchenecke, Stadt Berlin.

Eine Partie ca. 500 Dugend
 feine **Glacé-Handschuhe**
 lagern zu billigsten Preisen Hainstraße Nr. 24 im goldnen
 Hahn, im Hofe 1. Etage, Zimmer Nr. 16.

Knopf-Lager

eigener Fabrik
 von **C. W. Schön & Co.**
 aus Barmen
 Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band- und Litzen-Lager

eigener Fabrik
 von **C. W. Schön & Co.**
 aus Barmen
 Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Die Wachstuch-Fabrik

von
C. F. Knoch
 in Leipzig,

Petersstrasse Nr. 1,

empfehlte Wachstuche jeder Art, gedruckte und gemalte
 Rouleaux, Fenstergazen, Fenstervorsetzer etc. in den
 geschmackvollsten Dessins und zu den billigsten Preisen.

Bracker & Seiler,

Band-Fabrikanten aus Barmen,
 Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen Besatz-Artikeln.
 Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,
 Reichsstrasse Nr. 13545, 1 Tr. hoch,
 empfehlen ihr wohlortirtes Seidenwaaren-Lager, bestehend
 in den neuesten schwarzen und farbigen faconnirten, gestreif-
 ten, schottischen und ehinirten wie glatten Artikeln, Westen-
 zeugen, Herrenhalstüchern, Brochen etc.

Das Lager französischer und selbstverfertigter
bemalter und vergoldeter Porzellane
 von **Carl Schomburg & Söhne** aus Berlin
 befindet sich **Auerbach's Hof Nr. 18**, zwei Treppen hoch.



Zur Nachricht.

M. Blumenreich & Co. Nachfolger aus Berlin,

En-gros-Lager: Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Wir empfehlen wiederum unseren werthen Geschäftsfreunden zur bevorstehenden Messe
 unser reichhaltig assortirtes Lager

**neuester Frühjahrs-Mantillen, Visites, Mantillets,
 Andoras, Tuchfaçons, Radtüchern** u. u.



nach den neuesten Pariser Modellen, von den schwersten seidnen, als auch wollenen Stoffen gefertigt.

Unser Lager bietet diesmal eine so reichhaltige **Auswahl Nouveautés**, daß wir mit Recht hoffen dürfen, daß Niemand
 unser Geschäftslocal ungekauft verlassen wird.

M. Blumenreich & Co. Nachfolger aus Berlin,
 Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Das Lager schwarzer seidener Tücher und Stoffe
 von **Bornemann & Strücker**

aus **Langenberg bei Elberfeld**
 befindet sich **Brühl Nr. 19**, erste Etage.

Radir-Gummi.

Von diesem rühmlichst bekannten Fabrikate (zum Ausreiben der
 Tinte) halten in dieser Messe großes Lager und verkaufen solchen
 zu den **allerbilligsten Preisen**

Louis Fonrobert & Pruckner,

aus Berlin,

d. 3. am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Das En-gros-Lager

fertiger **Damen-Mantillen** und **Visites** in den neuesten und elegantesten **Pariser Façons** angefertigt, befindet sich
 diese Messe nur

Grimm. Strasse im Café français.

J. Nisch & Löwenstein aus Berlin.

P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt zu dieser Messe seine **Nacht-, Ripp-, Cartel-,
 Reise-Uhren**, sämtlich eigener Fabrik, im reichsten Assorti-
 ment und solidester Arbeit

Auerbach's Hof Nr. 31, 1 Tr.,

vis à vis der königl. preuß. Porzellan-Manufactur.

Enoch & Reis,

71 rue des marais St. Martin, Paris,

beehren sich einem geehrten geschäftstreibenden Publicum hiermit
 die ergebene Anzeige zu machen, daß ihr Agent für Deutschland,
 Herr **W. Spanje Verford Sohn** die diesjährige Ostermesse
 mit einem auf das Reichste assortirten Lager

**französischer Galanterie- und
 Bijouteriewaaren**

besucht. Das Lager befindet sich im
Hotel de Bologne, 2. Etage Nr. 44.

Für Grossisten.

Muster von

feinen Hornknöpfen

von **W. Hohrath** in Barmen,

Nicolaistraße Nr. 46,

im Gewölbe der Herren **Gotthilf Junge & Sohn** aus Apolda.

Das Lager von **Friedr. Wolff**
 aus **M.-Gladbach**, in halb wollenen
Beinkleider- und Rockstoffen,

befindet sich diese Messe **Hainstraße Nr. 5** im großen **Joachimsthal
 Gallerie Nr. 19.**

Strohgeflechte, Blondes u. Bordüren

empfiehlt **Sagenbüchli & Comp.** aus **Domis, Canton
 Thurgau-Schwyz, Brühl Nr. 38 parterre.**

Die Bürstenfabrik von J. C. Meuschke & Sohn

aus Altenburg empfiehlt zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager seiner Haar-, Kleider- und Sammetbürsten; alle Arten Pinsel und ordinaire Bürstenwaaren, so wie jede Sorte Bürsten für Tuchschereer und Tuchfabrikanten.

Seiden-Sammetband

in schwarz und couleur,

so wie eine große Auswahl von

Besätzen für Herren- u. Damenkleider empfiehlt und verkauft zu äußerst billigen Preisen

F. W. Beckmann,

Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage, vis à vis der Kirche.

Seidene und halbseidene Meubles- & Wagenstoffe

in reichhaltiger Auswahl und den neuesten Dessains, so wie alle Arten Kleiderzeuge, als: Façonnes, Changt., Satins etc.

eigener Fabrik

empfehlen zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg.

Reichsstr., Koch's Hof, 1. Etage.

Gebrüder Groh, Stickerei-Fabrikanten

aus Plauen,

Reichsstrasse Nr. 33.

Das Stock-Lager

von

Julius Steffelbauer aus Görlitz

empfehlen sein auf's Beste assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Spazierstöcke. Stand: Thomaskäse Nr. 2.

Das reichhaltige Lager

eleganter Strohhüte von C. Schulze

befindet sich während der Messe

Sainstraße, Hôtel de Pologne schrägüber, 2. Etage.

Porzellan-Lager

der Manufactur von

Christian Eckardt aus Cahla

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Verkauf von Steppdecken, Einlage von fettreiner Schafwolle, eigener Fabrik,

empfehlen zu solidem Preise

D. Hohnberg

aus Wernigerode am Harz.

Nicolaikirchhof, Bude, der Kirche gegenüber.

Vorteilhafte Offerte.

Zwei Diorama's, darstellend die Peterskirche in Rom während der Osterzeit mit Lampenbeleuchtung und die blaue Grotte bei Neapel — wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers bisher völlig unbenutzt — sind gegen sofortige Baarzahlung weit unter dem Werthe, nämlich für 150 fr Cour., zu verkaufen. Dieselben dürften bei öffentlicher Ausstellung eine gute Einnahme abwerfen. Näheres auf g.f. Anfragen unter Adresse A. B. # 2. durch die Expedition d. Bl.

Bier Sortiment Streichgarnmaschinen mit den dazu gehörigen 240r Feinspinnmaschinen sind zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen bei

Oskar Iden,

Hahnstraße, blauer und goldener Stern, im Entresol,
Halle Nr. 29.

Hausverkauf.

$\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig ist ein Wohnhaus nebst Stallung, Schuppen, Bienenhaus und großem Garten unter geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Das Nähere ertheilt Herr Meyer, Schneidermeister, Nicolaistraße Nr. 6, 4 Treppen.

Garten-Verkauf.

Ein schöner Garten mit guten Obstbäumen, Stachel- u. Johannisbeeren, nebst Brunnen und gemauertem Gartenhause, ist sofort billig abzugeben. Näheres Katharinenstraße Nr. 27, 4. Stage.

Ein seit Jahren hübsch eingerichteter Garten mit massivem Gartenhäuschen, im Johannisgarten hinterm Gottesacker gelegen, ist unter billigen Bedingungen abzutreten.

Das Nähere beim Zimmermeister Fricke, Dresdner Straße Nr. 23; zu sprechen früh bis 8 Uhr oder Mittags von 12 bis 3 Uhr.

Zu verkaufen

ist im Johannisthal 2. Abtheilung ein Garten mit guten tragbaren Obstbäumen, Laube und anderm Zubehör.

Näheres Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen, und beim Wächter Gärtner derselben Abtheilung.

Zu verkaufen ist ein Haus im Brühl für 16,000 Thlr.

Adv. Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist eine große Schankbude. Näheres Preußergäßchen Nr. 13 in der Restauration.

Ein gut gehaltener Stuhlflügel von Schambach & Merhaut steht zum Verkauf innere Dresdner Straße Nr. 59, 1. Etage.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen: 1 Divan, Bettstellen, Spiegel.

Zu verkaufen sind: ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, zwei mittlere Spiegel, ein Ausziehtisch, ein kl. Tisch, zwei Bettstellen, drei Truhen, passend für Auswanderer, ein Fenstertritt, ein großer Reisepelz, Gerberstraße Nr. 63, 2 Treppen.

2 Kleiderschränke, 1 Wasch-Schiffonniere, 1 Kirschbaum-Secretär, 1 Pultcommode, 1 Commode, 2 Bureau's, 1 kl. Buffet, 1 Eckschrank, versch. Tische, runde, Auszieh-, Klapp- u. Spielische, 1 Mahagoni-Sophatisch, 1 Schreibtisch, (Mahagoni), 1 dgl. Eichenholz, 1 dgl. Doppelpult, 1 Schreibpult, 1 Sopha, 1 Divan, eine 8 Tage geh. Uhr in Gehäuse u. sind zu verkaufen gr. Fleischergasse Nr. 12.

Ein Gebett Betten mit Ueberzug und Bettstelle und 1 kleiner Tisch sind billig zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 25, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind noch einige gut und dauerhaft gearbeitete Divans und Ottomane zu den billigsten Preisen
Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist eine noch neue, 6 Ellen lange und 3 Ellen breite Wachsstockplane, über eine Bude passend, Dresdner Straße Nr. 5, 2. Hof parterre.

Auch sind daselbst noch einige Vogelbauer zu verkaufen.

Eine fast ganz neue Strohhutplattmaschine von vorzüglichster Construction, so wie eine Spinnplatten-Maschine mit 2 eisernen heizbaren Cylindern und mehre zur Strohhutfabrikation erforderlichen Utensilien und Gerätschaften können zu sehr billigen Preisen nachgewiesen werden Thomaskäse Nr. 1, 1. Etage.

Muerbach's Keller.

Täglich große Holsteiner (Abonnements-) Mustern.

Eine Drehbank mit Support und Schwungrad ist billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 20, Musikalien-Copiranstalt.

Pferde-Verkauf.

Zwei schöne Zugpferde, eins von 3, das andere von 7 Jahren, stehen zum Verkauf in der Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46.

Ein schwarzer langflämmiger Pudel ist billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 2, 4 Treppen links.

Einige hochstämmige Rosen und andere Pflanzen sind zu verkaufen am obern Park Nr. 9.

Weisse gute mehltreiche Kartoffeln Pleißengasse Nr. 9.

Zu verkaufen sind 14 Kannen ganz feiner Honig Frankfurter Straße, blaue Hand, 1 Treppe hoch.

Feinen alten Barinas,

alten Portorico, alten Petit-Portorico, à 6 π pr. Pfd., so wie holl. Rauchtobake in Packeten empfiehlt

A. C. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Fein importirte Havanna-, Bremer, Hamburger, so wie billige Sorten Cigarren en gros u. en détail empfiehlt A. C. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße, dem Café français schrägüber.



Das echte Serapium von Th. Hess in Kiel ist für Leipzig und Umgegend zum Preise von 1 Thlr. pr. Krute, einzig und allein zu haben bei

G. B. Meisinger im Mauricianum.

Pastilles von Bad Rippoldsau.

Diese rühmlichst bewährten Pastilles mit doppeltkohlen-saurem Natron von Rippoldsau sind als ein vortreffliches Mittel bei Verdauungs- und Magenbeschwerden, bei Hämorrhoidal- und Sichts-, Nieren-, Harn- und Gries-Leiden, Bleich- und Gelsucht etc. etc. in etikettirten Schachteln à 4 Loth mit Verbrauchsanweisung zu 28 kr. (8 Ngr.) nur allein zu haben bei

Theodor Pätzmann, Centralhalle, alleiniges Depôt der Pastilles de Rippoldsau.

Feinen Medoc, die Flasche à 10 Ngr., 46er Laubenheimer, die Fl. à 10 Ngr., 13 Bout. auf 6 Dbd., der Eimer à 22 π , empfiehlt die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von **Louis Lauterbach,**

Petersstraße Nr. 42/33,

empfehl täglich frisch gebrannt:

Java-Kaffee à Pfd. 9 π , 1 Loth 3 π .

Demerari-Java-Kaffee à Pfd. 10 π , 2 Loth 7 π .

W. braunen Java-Kaffee à Pfd. 12 π , 1 Loth 4 π .

Holsteiner u. Helgoländer,

Whitstabler u. Natives-Austern, Strassb. Gänseleberpasteten in Terrinen, ital. Maronen, neue Sardines à l'huile, Stracchino di Gorgonzola empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Champagner

(Kösniger) Fleur de Sillery, von dem Kenner von dem echten nicht zu unterscheiden, empfiehlt à Fl. 28 Ngr.

Moriz Rosenkranz, Katharinenstraße Nr. 3.

Cognac

à Fl. 15 Ngr. (Früher 1 Rthlr.) Moriz Rosenkranz.

Frische grosse Helgoländer, Whitstabler- & Natives-Austern, frische See-Schollen, Kappler Poeklinge,

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

* Gekochte Rindszunge, Pökelfleisch und Pökelnöchel, gebratenen Schinken, Hamb. Rauchfleisch, roh und gekocht, westphäl. Schinken, ff. marin. Häringe, frische Sülze, Bricken, so wie fette Brab. Sardellen empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Zander und Hechte, billigste Speisefische, à Pfd. 12 π , Frankfurter Straße Nr. 10 beim Fischer Zwoboda.

Kaufgesuch.

Alte Point-Spitzen, wie auch alte Kloster- und Kirchengspitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubinen, Saphiren, Smaragden etc., werden zu den höchsten Preisen eingekauft von **Gebrüder Stahl** aus Amsterdam, logiren im Brühl im schwarzen Bock, 1. Etage vorn heraus.

Zinn wird zu den höchsten Preisen gekauft auf dem Königsplatz Nr. 18, im 2. Hofe 4 Treppen.

Einkauf von Habern, Papierpännen, Eisen, Blei, Messing, Glas, Zinn, Zink u. s. w. Reichel's Garten, Alexanderstraße, beim Lohnkutscher Schulz.

Zu kaufen gesucht wird ein im guten Stande befindlicher Ofen mit Kochröhre. Adressen bittet man lange Straße Nr. 7, 1 Treppe abzugeben.

Eine große, noch in gutem Stande befindliche **Gartenlaube**, so wie einige Gartenbänke und Stühle werden zu kaufen gesucht. Adressen übernimmt Herr J. Reichel, Markt, Königshaus eine Treppe.

Eine gut gehaltene Kirschbaum-Servante wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen sind unter A. S. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Geldverleihung. Es sind 2400—2500 π gegen eine vorzügliche Hypothek, wo möglich auf Landgrundstücke, baldigst auszuliehen durch

Advocat **C. E. Puttrich**
(Brühl, Kraft's Hof), 3 Treppen hoch.

Heirathsgesuch.

Ein Mann in gesetzten Jahren, hiesiger Bürger, dem es an Zeit und Bekanntschaft fehlt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin in gesetzten Jahren, gleichviel sei es Jungfrau oder Wittwe; etnige hundert Thaler wären wünschenswerth. Die darauf Reflectirenden werden gebeten, ihre werthen Adressen gefälligst niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre B. V. 6.

Ein junger tüchtiger und gewandter Lithograph
mit einigem Vermögen, der Lust hat, sich bei einem gewiß sehr rentablen lithographischen Institute hier am Plage zu betheiligen, erhält nähere Auskunft unter Adr. A. B. Nr. 10 poste restante Magdeburg franco.

Ein solider und tüchtiger Reisender
für ein Manufacturwaaren-en-gros-Geschäft wird gesucht von **Julius Moser** aus Berlin, Brühl 82.

Lithographen-Gesuch.

Ein Lithograph, welcher die gangbarsten Schriften schön graviren und Currentschrift schnell schreiben kann, auch im Zeichnen etwas geübt ist, kann vom 18. April c. ab in meiner Steindruckerei dauernde Beschäftigung erhalten. Proben bisheriger Arbeiten werden franco erbeten.

August Nietz,

Buch- und Steindruckereibesitzer in Naumburg a. d. S.

Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe,

der unter annehmbaren Bedingungen ein Engagement in Königsberg in Preußen annehmen will, beliebe sich zu melden bei Herrn **Werschnid**, Halle'sche Straße im goldnen Siebe.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges Ausschmittwaaren-Geschäft wird zu sofortigem Antritt ein gewandter Verkäufer gesucht. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 32 im Gewölbe.

Zu engagiren gesucht wird für die Dauer der Messe ein gewandter Commis, am liebsten Manufacturist, der eine gute Hand schreibt.

Julius Knöfel, gr. Windmühlenstrasse 1 B.

Gesuch. Ein geschickter Kuchenbäcker, der auf's **Vorzüglichste** alle Sorten Kuchen und andere feine Backwerke zu backen, und sonstige in dieses Fach einschlagende Gegenstände zu bereiten weiß, wird **sofort** nach Frankfurt a. M. zu engagiren gesucht. Das Nähere wird mitgetheilt Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 74 parterre, bei **J. A. Schmidt**, Mittags von 12—2 Uhr.

Ein Markthelfer, welcher in einer Essigfabrik gearbeitet, wird gesucht durch **Th. Lindner**, Grimma'sche Straße.

Ein Markthelfer, zugleich Böttcher, findet eine Stelle durch die Herren **Gollbach & Franke** im Brühl.

Eine Manufactur in Tibets und wollenen Modewaaren in Sachsen sucht einen Agenten für Schlesien, die Lausitz und in Mark. Frankirte Offerten, mit Referenzen versehen, unter der Chiffre **000 H 100** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird ein fleißiger Gärtner zum 1. Mai a. c. Näheres bei **M. Lauber** im Mauricianum.

Gesucht wird ein wohlzogener Knabe, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, bei **A. Lelm**, Buchbindermeister, Brühl Nr. 60.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt für die Messe gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 45/36 im Gewölbe.

Im Puzmachen geübte Demoiselles werden gesucht kleine Fleischerstraße Nr. 4 parterre.

Gesuch. Im Tambouriren geübte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung Holzgasse Nr. 11 b, 3te Etage.

Einige Strohhutnäherinnen werden gesucht. Zu erfragen beim **Hausmann**, Burgstraße weißer Adler.

Eine tüchtige Directrice in Puz wird nach außerhalb verlangt. Zu erfragen bei Frau **Wwe. Vogt**, Ritterplatz Nr. 16.

Gesucht wird ein junges gewandtes Mädchen zur häuslichen Arbeit, das auch nähen und waschen kann und gute Zeugnisse von anständigen Herrschaften besitzt, zum sofortigen Antritt oder den 15. April. Zu melden Quersstraße Nr. 27 A, 2 Treppen rechts.

Kinderpflege-Gesuch.

Eine Frauensperson in ältern Jahren, welche mit Kindern gut umzugehen weiß, findet bei redlichem Willen gegen reichlichen und dauernden Lohn sofort ein Unterkommen in **Sohlis Nr. 53**.

Gesucht wird zum 1. Mai eine perfecte Köchin. Mädchen, welche mehrere Jahre an einem Orte gedient, können sich des Vormittags von 9—10 Uhr melden **Lehmann's Garten**, zweites Haus 2. Etage. Das Dienstabuch ist mitzubringen.

Gesucht wird ein Mädchen, das längere Zeit bei Herrschaften gedient und gute Zeugnisse beibringen kann, sich jeder häuslichen Arbeit und dem Verkaufe mit unterzieht, bis 1. Mai. Meldung **Petersstraße Nr. 3** im Lichtladen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, wird zu miethen gesucht **Lehmann's Garten**, 3tes Haus 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai d. J. ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sich gern aller weiblichen Arbeit unterzieht und mit guten Attesten versehen ist, **blaue Mühle Nr. 9** parterre rechts.

Gesuch

wird vom 1. Mai d. J. an ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß.

Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 26 B** parterre.

Gesucht wird ein flottes Schänkmädchen. Zu erfragen **Kupfergäßchen Nr. 3**.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann, **Kochplatz**, goldene Brezel parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeiten **Frankfurter Straße Nr. 41**, parterre.

Gesucht wird auf ein Rittergut eine Gesellschafterin. Auskunft **Reichel's Garten**, **Petersbrunnen Nr. 7**, 1 Treppe.

Fünfzehn Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher einem mit guten Zeugnissen versehenen Commis eine Stelle in einem, wo möglich hiesigen, nicht zu kleinen Materialwaaren-Detail oder ähnlichen Geschäft so verschafft, daß sie derselbe bis längstens 1. oder 15. Mai antreten kann. Adressen unter Chiffre **C. H. H 15**, gelangen durch die Expedition d. Bl. an den Suchenden, und wird der Betrag bei Antritt der Stelle sofort ausgezahlt.

Ein gewandter Commis sucht eine Anstellung als Messmarkthelfer.

Näheres wird Herr **Spediteur Frankfurter** im Brühl Nr. 57, zum **schw. Bock**, sehr gern ertheilen.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der vor 6 Monaten seine Lehrzeit in einer **Nürnberger Kurz- und Spielwaaren-Fabrik** beendet, in diesem Geschäft jetzt noch die Correspondenz und Comptoirarbeiten besorgt, auch von seinem Lehrherrn bestens empfohlen ist, sucht auf einem Comptoir ein Unterkommen. Näheres Auskunft ertheilt

C. G. Schreiber,

große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Conditions-Gesuch.

Ein junger Mann, der in einem **Radler-, Kurz- und Galanterie-Geschäfte** gelernt und darin auch bereits zwei Jahre conditionirt hat, sucht in einem dergl. oder Spiel-, auch Eisenwaaren-Geschäfte Condition. Gute Zeugnisse werden vorgelegt und weitere Auskunft vom Redacteur dieses Blattes (**Advocat Hannel**, **Katharinenstraße Nr. 26**) ertheilt werden.

Gärtnerstelle = Gesuch.

Für einen ledigen militärfreien Gärtner, der tüchtige Atteste aufzuweisen hat, und gut empfohlen werden kann, sucht zum sofortigen Antritte eine Stelle der Gärtner in **Herrn Blechschmidt's Garten** in **Dölitz**.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann, militärfrei, sucht einen Posten als **Messmarkthelfer**. Adressen wird Herr **Schogge**, **Serberstraße Nr. 18** in Empfang nehmen.

Gesuch. Ein junger Mensch, 14 Jahre alt, gesund und kräftig, nicht von hier, sucht eine Stelle als Lehrling in einer Kurz- oder Materialwaarenhandlung. Näheres bei Herrn Kaufmann Bag, Markt, Bühnen Nr. 36.

Ein junger rechtlicher Bürger sucht einen Posten als Messhelfer. Gütige Adressen unter B. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Mensch sucht wieder als Markthelfer Stelle. **Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße 1 B.**

Ein kräftiger Bursche sucht in Wochenlohn Posten gr. Windmühlenstraße Nr. 1B, 2. Hof parterre.

Ein praktischer Gärtner, welcher diese Ostern außer Dienst gegangen ist, sucht sofort Arbeit. Selbiger ist noch nicht in Leipzig bekannt. Geehrteste Herrschaften werden gebeten, Adressen beim Kunst- und Handelsgärtner Förster, Antonstraße Nr. 4 zu bestellen.

Ein gelernter Gärtner sucht Beschäftigung in Privatgärtchen. Gütige Aufträge werden angenommen in der Restauration Hospitalstraße Nr. 8.

Gewandte cautionfähige Messhelfer weist nach **Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.**

Ein Bedienter sucht Veränderung halber eine Stelle als Markthelfer, Hausknecht oder dergl. Offerten bittet man mit Z. bezeichnet bei Herrn Rosenkranz, Katharinenstraße, abzugeben.

Ein junger kräftiger und rechtlicher Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder Messhelfer. Zu erfragen bei Herrn Fröhlich, Salzgäßchen Nr. 4 im Keller.

Ein junger Mann sucht einen Messhelfer-Posten Ritterstraße Nr. 30, 4 Treppen.

Eine junge Frau vom Lande, welche gut und billig wäscht, wünscht noch mehrere Familienwäsche in's Haus zu nehmen und erbittet gütige Anmeldungen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen Wäsche in und außer dem Hause. Näheres im Brühl Nr. 53, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetzten Jahren, das im Kochen gehörige Kenntnisse besitzt, ein Dienst als Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Halle'sche Straße Nr. 3, drei Treppen.

Ein junges fleißiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft, sei es für Kinder oder auch bei ein paar einzelnen Leuten.

Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, im Hofe.

Ein in der Küche erfahrener und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Dienst zum Funfzehnten. Adressen bittet man abzugeben bei dem Hausmann Herrn Windler in der Europäischen Börsehalle.

Gesuch. Ein solides Mädchen von auswärts sucht für häusliche Arbeit oder zur Wartung von Kindern zum 15. dieses einen Dienst und kann bestens empfohlen werden. Das Nähere Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein in allen feinen weiblichen Arbeiten geschicktes Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd. Näheres post. rest. A. 4. franco hier.

Ein Mädchen sucht, da sie hier fremd ist, sofort eine Stelle, sei es als Wirthschafterin oder als Jungemagd, oder auch als Verkäuferin. Näheres zu erfragen in Reichel's Garten, Promenadenstraße Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches mehrere Jahre in anständigen Familien dient und sehr gute Zeugnisse hat, wünscht Verhältnisse halber einen anderen Posten für Küche und Haus. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 1 parterre im Gewölbe.

Als Verkäuferin sucht ein freundliches, gut empfohlenes Mädchen Stelle. Näheres Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht **sofort** oder zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Sporengäßchen Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen wie im Kochen geschickt ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Offerten bittet man unter F. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei anständigen Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben C. B. niederzulegen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai einen Dienst für Köchin.

Es wird gebeten, Adressen in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben C. R. niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Glasermeister Fritsche in Grotendorf.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, welches etwas Schneidern, Frisiren, den Puz und das feine Nähen gut versteht, sucht eine Stelle als Jungfer, sei es hier oder auswärts; sie sieht weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung.

Zu erfragen im Gasthose zum weißen Schwan, Gerberstraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe, bei Madame Gaudler.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht **sofort** oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches sich gern und willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis den 1. Mai einen Dienst für die Küche; selbige ist bis jetzt als solche gewesen und hat zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft gedient. Näheres Reichel's Garten, Vordergebäude, beim Hausmann Herrn Lösch zu erfahren.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Aufwartungen oder für die Messe einen Posten. Zu erfragen Schützenstraße 22, 1 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen mit guten Attesten wünscht einen Dienst als Jungemagd oder anderen Posten. Wo? erfährt man Petersstraße Nr. 23 im Hofe 1 Treppe.

Ein gut gebildetes Mädchen sucht Dienst bis 15. dieses oder zum 1. Mai. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Mai für Alles oder als Jungemagd einen Dienst. Zu erfragen am Markt Nr. 9 im Milchgewölbe.

Ein anständiges Mädchen, das als Wirthschafterin conditionirte, sucht Stelle. **J. Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.**

Eine rüstige Frau sucht einen hübschen Messposten in eine Küche. Adressen in der Expedition d. Bl. unter F. B. abzugeben.

Eine gesunde Amme sucht zum sofortigen Antritt ein Unterkommen. Adressen bittet man abzugeben an die Hebamme Braun in Großpössa bei Liebertwolkwitz.

Logis-Gesuch.

Ein mittleres Familienlogis im Preise von 120 bis 180 Thlr. wird für Johannis a. e. zu miethen gesucht.

Adressen gefälligst abzugeben Brühl Nr. 73 beim Hausmann.

Zu miethen gesucht

wird für ein solides Mädchen baldigst ein möblirtes Stübchen mit Bett, wo möglich in der innern Vorstadt. Adressen sub A. # 10 in der Expedition d. Bl.

Gesucht

wird zu Michaelis oder Weihnachten d. J. ein Familienlogis von 5-6 heizbaren Piecen und Zubehör. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben unter der Chiffre C. S. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Dame Stube und Kammer auf die Dauer der Messe, **sofort** zu beziehen. Adressen mit A. A. in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Meßgewölbe gesucht

von mittler Größe, für L. Michaelis und folgende Messen.
Adressen sub A. Z. in die Exped. d. Bl.

Für nächste und folgende Messen wird zu miethen gesucht ein **Meßlocal** in der Ritterstraße, parterre vorn heraus, wo möglich mit dem Eingang direct von der Straße.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 43/707.

Gesucht wird zum 1. Mai von pünktlich zahlenden Leuten ein wo möglich im Reichel'schen Garten gelegenes Familienlogis im Preise von 40 Thalern. Hierauf Reflectirende bittet man, ihre werthen Adressen Weststraße, Maurermeister Siegel's Haus, im Hofe 3 Treppen niederzulegen.

Ein königlicher Beamter sucht für Johannis ein kleines Familienlogis, und werden sich gefällige Offerten unter W. B. poste restante Leipzig franco erbeten.

In der Nähe der neuen Straße, der Frankfurter Straße oder in der Nähe von Reichel's Garten wird ein Logis mit wo möglich 2 Stuben nebst Zubehör im Preise von 40—50 Thln. zu Johannis gesucht. Adressen beliebe man mit Preis-Angabe unter W. H. H. 41 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Geschäftslocal, parterre, mit bedeutenden Räumlichkeiten zu Niederlagen, in der innern Stadt oder einer lebhaften Straße der Vorstadt, wird zu ermiethen gesucht.

Adressen sind bei Dr. Heinrich Meißner, Hainstraße Nr. 32, abzugeben.

Gesucht

wird ein freundlich möblieres Stübchen mit Kammer, sogleich zu beziehen und wo möglich in Reichel's Garten oder an der Promenade gelegen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre R. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine unmöblierte Stube, 1. Etage, meßfrei, im Salzgäßchen oder dessen Nähe und mit Anfang nächsten Monats zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Adressen unter H. U. No. 111 abzugeben im Café national.

Ein im guten Zustand

befindlicher Garten mit 60 Obstbäumen, Brunnen und Gartenhaus soll billig verpachtet werden. Näheres bei Herrn G. Poenicke, Petersstraße Nr. 41.

Ein Meßlocal

ist Grimma'sche Straße Nr. 24 parterre auf eine oder mehrere Messen zu vermieten und das Nähere beim Hausmann des Hauses zu erfahren.

Freies Meßlocal.

Während der Dauer der jetzigen Jubilatemesse ist ein Theil eines großen Gewölbes in der Nicolaisstraße Nr. 19 abzugeben und das Nähere daselbst zu erfragen.

Meßvermietung.

Burgstraße Nr. 9, 2. Etage vorn heraus ist für diese und folgende Messen eine schöne große Stube zu vermieten.

Meßvermietung.

Ein großes schönes Zimmer, Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, zeitlich von Bijouteriefabrikanten benutzt, ist für diese und folgende Messen anderweitig zu vermieten bei **Rud. Spring** daselbst.

Meßvermietung.

In der Reichstraße Nr. 49 ist für diese und die nächsten Messen 2 Treppen hoch eine Stube als Verkauflocal zu vermieten durch Leipzig, den 31. März 1853. **Dr. Scherell.**

Meßvermietung. Neukirchhof Nr. 32, 1 Treppe hoch,

Mess-Logis!

Grimm. Str. 3. Etage., 1 gr. Stube mit Erker, u. 3 kleinere. Näheres bei Fr. Struve, Grimm. Str. 28.

Meßvermietung.

Zwei Stuben mit Schlafcabinet sind zu vermieten, 2 Treppen hoch, Petersstraße Nr. 1 am Markt. Das Nähere in der Keller-Restaurations.

Meßvermietung.

Eine freundliche möblierte Stube nebst Alkoven ist während der Messe zu vermieten Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Meßvermietung. Eine möblierte Stube, parterre, ist zu vermieten Poststraße Nr. 10.

Meßvermietung: Einige billige Stuben kleine Fleischer-gasse Nr. 6, 1. Etage vorn.

Meßvermietung. Reichstraße Nr. 11, 2. Etage sind Zimmer zu vermieten.

Hausstand zu vermieten, Grimma'sche Straße Nr. 33. Näheres daselbst 3 Treppen hoch.

Hausstand zu vermieten große Feuerkugel. Näheres Stein-druckerei von Rud. Weber daselbst.

Ein Hausstand

ist zu dieser Messe zu vermieten Markt Nr. 11.

In der günstigsten Lage des Brühls sind schon für diese Messe einige Zimmer 1 Treppe hoch, zu Verkauflocalen sich eignend, zu vermieten.

Näheres bei den Herren Gebr. Merfeld hier.

Logis = Vermietung.

Ein Familienlogis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in einer angenehmen Lage ist von Johannis d. J. an durch den Aufseher Landgraf auf der großen Funkenburg zu vermieten.

Eine dritte Etage

ist plötzlich vacant geworden und sogleich zu beziehen. Preis 180 Thlr. Näheres bei **Carl Schubert**, Reichstr. Nr. 13.

Vermietung. Ein Familienlogis 3. Etage, im Preise 150 fl . ist von heute ab zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 12. Im Gewölbe daselbst das Nähere.

Die erste Etage von 2 Stuben, Reichstraße Nr. 19 ist für diese und folgende Messen zu vermieten von **Wilh. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2, Local-comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist eine Niederlage nebst darüber befindlichem Boden in einem Hause der Nicolaisstraße. **Adv. Dr. Andrijschky**, Reichstr. 44.

Zu vermieten ist sogleich eine schön möblierte Stube nebst Alkoven Baierscher Platz Nr. 2a, links parterre. Auch sind zwei schöne Wachtelhunde daselbst zu verkaufen.

Zu vermieten ist ein Meßlogis, bestehend aus Stube und Kammer, für einen oder zwei Herren, sehr passend für Herren Buchhändler, Poststraße Nr. 4, 2. Etage.

Sommerlogis

sind zu vermieten in Connewitz. Näheres Thomaskirchhof Nr. 11 im Kräutergewölbe.

Sommerlogis. Ein freundlicher Gartensalon nebst daran stoßendem Zimmer, einzeln oder zusammen, für einen oder zwei Herren. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Gebrüder, Raschmarkt.

Zu vermieten ist ein schönes Sommerlogis auf Verlangen mit Garten, für eine Familie oder einige ledige Herren, mit oder ohne Möbeln und Betten, auch nach Befinden Aufwartung und Tisch.

Im Kohlgarten zu Anger Nr. 4 das Nähere.

Zu vermieten

ist ein ziemlich großer Garten mit Obstbäumen, einer Laube, guter Erde u., welcher nach der Bosenstraße heraus liegt. Näheres Raschplatz, schwarzes Roth, rechts 1 Treppe hoch.

Einige gut eingerichtete Gärtchen sind zu vermieten in Gerhard's Garten.

Zu vermieten ist ein freundlicher Garten mit Gartenhaus. Näheres Lauchaer Straße Nr. 10B, beim Hausmann.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 96.)

6. April 1853.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Ostermesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Lehrer und der Arzt als Rathgeber für Aeltern bei der Erziehung ihrer Kinder, oder populäre Erziehungslehre.

Herausgegeben im Verein

mit

Dr. Friedr. Ludw. Meißner,

praktischem Arzt, Geburtshelfer, akademischem Privatdocenten und mehreren gelehrten
Gesellschaftsmitgliedern

von

Friedrich Wilhelm Opitz,

ordentlichem Lehrer an der vereinigten Katho- und Wendischen Freischule.

gr. 8. broch. Preis 2 Thlr.

Die Verfasser dieses Werkes suchen Aeltern darüber zu belehren, was sie zur Erziehung ihrer Kinder zu thun haben, damit ein tüchtigstes, gebildetes und frommes Geschlecht erwachse. Der Arzt beschreibt in demselben die Krankheiten, die dem Kindesalter sich nahen und zeigt was der Gesundheit und dem Leben schädlich ist; der Pädagog lehrt, wie der Geist der Kinder gebildet und das Herz derselben veredelt werden kann, und die Verlagsbuchhandlung hofft ein Werk geliefert zu haben, das vielfach Gutes stiften wird.

Garçon-Logis.

1 grosse Erkerstube mit Schlafcabinet u. 1 kleineres. Gr. Str., 3. Et., sogl. zu beziehen. Näheres b. F. Struve, Grim. Str. 26.

Zu vermieten

sind zwei gut möblirte freundliche Garçon-Logis, zusammen oder auch einzeln, in Gerhard's Garten. Näheres beim Portier.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein freundliches Logis an reelle Leute für 36 Thlr. Webergasse Nr. 1028.

Zu vermieten ist von Johannis an ein freundliches Familienlogis. Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richter's Hof, 3 Treppen quervor, zu erfragen.

Zu vermieten ist während der Messe ein kleines Stübchen Dresden Straße Nr. 47, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Garten nebst gemauertem Gartenhaus, dicht an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Das Nähere Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle, Colonnadenstraße Nr. 2.
J. S. Peinze.

Zu vermieten: Eine freundliche möblirte Stube für die Messe oder längere Zeit, Moritzdamm (Peterswinger) 10, 2 Kr.

Zu vermieten sind 2 Hausstandschränke für die Messen, Nicolaisstraße Nr. 38.

Zu vermieten habe ich auf dem Neukirchhofe ein kleines Familienlogis von Stube und Kammer, 2 Treppen hoch, für jährlich 48 Thlr. Miethzins.

Gotter, Stadtgerichtssequester.

Auf dem Gravenhorst'schen Gute in Söhlis sind 4 Stuben, ein Speisesaal, mehrere Kammern, Küche, Keller nebst Gartenbenutzung sogleich zu vermieten.

NB. Können auch einzeln vermietet werden.

Zu vermieten ist Magazingasse Nr. 4 zu Johannis ein mittleres Familienlogis.

Das Nähere parterre daselbst.

Die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Garten und übrigen Zubehör, auch mit Pferdestall und Heuboden in Nr. 20 der Querstraße ist von Johannis d. J. an anderweit durch den Stadtgerichtssequester Gotter auf hiesigem Rathhause zu vermieten.

Es ist sofort eine freundliche gut möblirte Stube mit Schlafgemach zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.

Zwei freundliche gut möblirte Zimmer sind für die Dauer der Messe oder auch auf längere Zeit zu vermieten in Reichel's Garten 1. Etage im Vordergebäude und daselbst beim Hausmann Lösch das Nähere zu erfahren.

Ein Pferdestall mit Heuboden ist zu vermieten. Näheres beim Portier in Gerhard's Garten.

Eine Stube, Reichstraße Nr. 36 im Hofe 1 Treppe, ist während der Messe zu vermieten.

Eine Stube ist während der Messe zu vermieten Querstraße Nr. 29 vorn heraus. Zu erfragen bei Herrn Schwieger, Messerschmied, parterre.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten. Zu erfragen neben dem Dbeon Nr. 162, im Hofe parterre.

COLOSSEUM. Heute Stunde.

G. Schorch.

Der neue Tanz-Cursus beginnt für Erwachsene Dienstag den 12. April, für Kinder Donnerstag den 14. April.

Wiener Saal. Heute große Übungsstunde.

A. Eberlein.

In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck. Schulze.

Der Weg über die Felder ist nun ganz gut.

Die Restauration v. Ernst Müller,

Neukirchhof Nr. 41,

empfiehlt dem geehrten Publicum einen vorzüglichen Mittagstisch à la carte, wozu höflich einladet.

Vorläufige Anzeige.

C I R C U S B E N Z

in der neuerbauten großen Arena auf dem Königsplatze.
 Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit seiner

Kunstreiter-Gesellschaft,

worunter sich die renommiertesten Mitglieder und vorzüglich dressirte Pferde befinden, von Berlin mit der Eisenbahn kommend, und zur bevorstehenden Messe einen Exklus von Vorstellungen eröffnen wird.

Das Wohlwollen, welches mir sowohl als den Mitgliedern meiner Gesellschaft schon bei meiner frühern Anwesenheit zu Theil wurde, läßt mich hoffen, dies auch bei meiner diesmaligen Anwesenheit um so mehr zu erwerben, als ich bemüht sein werde, meine zu gebenden Vorstellungen so auszustatten, daß ich den Anforderungen des geehrten Publicums in jeder Hinsicht zu genügen können glaube; — es wird mir dies um so eher möglich sein, als ich nicht allein die Zahl meiner Mitglieder bedeutend vermehrt, sondern auch so vorzüglich von mir dressirte Pferde vorzuführen die Ehre haben werde, wie solche hier noch nicht gezeigt wurden.

Die erste Vorstellung findet am Sonntag den 10. April 1853 statt.

Spätere Anzeigen und Zettel werden das Nähere enthalten.

E. Benz, Director.

Hôtel de Pologne.

Heute Mittwoch den 6. April

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Näheres enthält das Programm. — Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.



Im grossen Saale des Schützenhauses
 bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe
 täglich

Extra-Concert v. W. Herfarth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „Reiselust“ von Lobe; zur Oper „der Berggeist“ von Spohr; zur Oper „Stradella“ von Grotow; Air de Ballet a. d. Oper „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer; Lebensbilder, Longemalde v. E. Zabel ic.
 Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich ächt Baiarisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Virginia-Ball im Odeon

heute Mittwoch den 6. April. Billets werden bei Herrn Müller, Nicolaistraße Nr. 17, ausgegeben. Der Vorstand.
 Anfang des Concerts um 7 Uhr, der Ballmusik um 8 Uhr.

ODEON.

Zu dem heute Abend stattfindenden Balle, so wie täglich während der Messe werde ich mit feinen Speisen, preiswürdigen Weinen und einem ff. Köpfchen Baiarisch auf's Angelegentlichste bemüht sein, mir die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben.

F. A. Baumann.

ODEON.

Morgen Donnerstag den 7. April
 grosses Extra-Concert.

Das Musikchor von C. Böck.

Gerhard's Garten.

12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte ladet ergebenst ein
 W. Kronfeld.

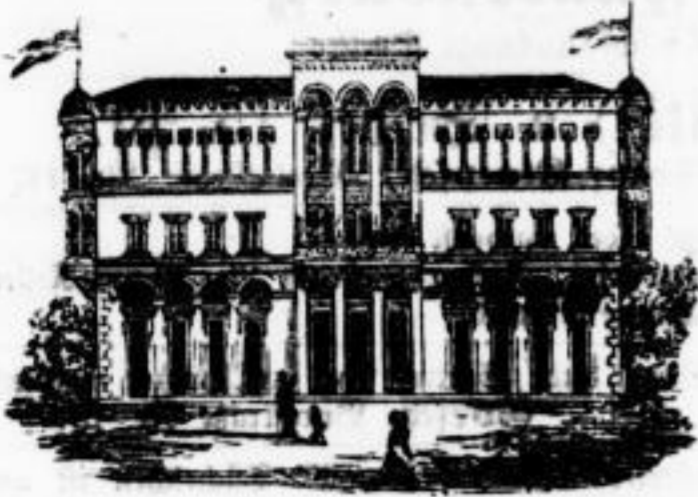
Restauration zur goldnen Rose, Reichsstraße Nr. 38.

Von heute an wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich erlaube ich mir das beste baiarische Bier & Köpfchen 12 A zu empfehlen.

Wolfgang Hofen.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Abends



EXTRA-CONCERT

von Fr. Riede,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Blumengarten umgestaltet sind. Durch eine gewählte Speisekarte und feine Weine hoffe ich meinen mich besuchenden Gästen den Aufenthalt in der Centralhalle so angenehm als irgend möglich zu machen.

G. E. Neusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch den 6. April

CONCERT von Friedr. Riede.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Die Zigeuner“ von Balfe; über academische Lieder von Fr. Schneider; zu den „Engenotten“ von Meyerbeer. Finale 2. Actes aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. Zug der Frauen, aus der Oper „Lobengrin“ von N. Wagner. Nebelbilder, Longemalde in 4 Abtheilungen von Sambye: a) Eine Schweizerlandschaft vor Sonnenaufgang; b) Ein Seesturm; c) Zigeunerlager; d) Krönungszug u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich gute Weine und echt bairisch Bier. M. Friedemann.

Restauration und Kaffeehaus zur Walballa, Halle'sche Straße Nr. 12. empfiehlt dem geehrten Publicum einen ganz vorzüglichen Mittagstisch à la carte, wozu höflichst einladet E. Krätschmar.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch während dieser Messe bei mir Mittags (von 1/2 12 Uhr an) und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte gespeist wird. Nürnberger Bockbier à Töpfchen 3 N, Nürnberger Lagerbier à Töpfchen 2 N, und Lauchaer Lagerbier à Töpfchen 1 N 3 A empfehle ich als ganz ausgezeichnet. Wittwe Schwabe.

Weil's Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an Table d'hôte, à Couvert 8 N, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Bairische Bier-Stube von C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. C. W. Schneemann.

In der Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41, wird Mittags und Abends à la carte, warm gespeist. Bairisch Bier von Herrn Ammon in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. C. A. Mey.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, wozu ergebenst einladet E. Quente, Thomaskäthen Nr. 3.

Kleine Funkenburg. Heute Mockturtle-Suppe nebst andern warmen und kalten Speisen.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Mockturtle-Suppe und gefüllten Truthahn u. C. A. Mey.

Mein Restaurationslocal befindet sich jetzt Neufirchhof Nr. 12/13.
 Döllniger Gose und Zwickauer Baiserisch aus der Brauerei des Herrn Pering sind zu empfehlen,
 wozu ergebenst einladet **August Welsseborn.**

Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfehlte während der Messe Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl Speisen.

Baierisches Doppelbier (Prima-Qualität) à Seidel 15 Pf.
 und während der Messe einen guten Mittagstisch à Couv. 5 Ngr. empfiehlt **Franz Klopsch, Nicolaistraße Nr. 11.**

Zu einem guten Mittagstisch à Portion 3 und 4 π ladet ergebenst ein
F. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.
 NB. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Heute Abend Karpfen, leichtes baierisches und schweres baierisches Bier, beide Sorten sehr gut, wozu ergebenst
 einladet **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

Drei Lilien in Meudnig.

Donnerstag den 7. April musikalisch-humoristische Gesangvor-
 träge in verschiedenen Costüms von **C. Oberländer.**
 Anfang 8 Uhr. **F. Rudolph.**

Gosenthal.

Heute Mittwoch frische Bratwurst, feine Döllniger Gose, wozu
 ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Bürgergarten,
 Reichel's Garten, zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an,
 daß während der Messe Mittags und Abends warm gespeist wird.
 Die Biere sind ff. **W. Sager.**

Hôtel de Saxe.

Bei mir wird Mittags, so wie Abends à la carte gespeist.
 Das schönste baierische Bier pr. Löffchen 15 S.
 Um gütigen Besuch bittet **W. Köpiger.**

Joh. Friedr. Helbig
 im

großen Joachimsthal
 empfiehlt seine Restauration einem geehrten Publicum
 bestens.

Morgen Schlachtfest bei J. G. Schildbauer,

Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute morgen 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** und ff. Biere bei
J. G. Bergold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckkuchen** bei
Eduard Fröhlich im Salzgäßchen Nr. 4.

Verloren wurde gestern eine Scheere vom Königsplatz bis in
 Reichel's Garten. Abzugeben gegen Belohnung Königsplatz Nr. 9
 im Hofe parterre rechts 2te Thüre.

Verloren wurde am Montag Abend ein goldenes gegliedertes
 Armband von der Centralhalle durch die Promenade und Königs-
 straße. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 26 B,
 1 Treppe.

Verloren seit dem 1. April ein messingnes Gliederhalsband
 mit der Steuernummer 2016. Um Rückgabe bittet man gegen
 Belohnung Alexanderstraße Nr. 2, im Hofe links parterre.

Verloren wurde am 30. März ein mittlerer Hauptschlüssel,
 vom Gewandhause, Neumarkt, Dreußergäßchen, Petersstraße, durch
 Stadt Wien bis an's Schloß. Gegen Belohnung abzugeben in der
 Restauration des Herrn Birkner, auf dem Neumarkte.

Drei in Charnier gehende Schlüssel sind verloren worden. Ab-
 gegeben gegen Belohnung in Gebhardt's Bad.

Ein weißes gemustertes Atlas-Gravatten-Lücheln ist am
 Sonnabend im Gewandhause verloren worden.

Man bittet solches im Brühl Nr. 74, 2 Treppen hoch gegen
 Belohnung abzugeben.

Vertauscht wurde Sonnabend bei dem Souper im Hotel de
 Pologne 1 Paar lac. Gummischuhe. Der Umtausch ist bei Quas-
 dorf im Conservatorium d. Musik zu machen.

Verlaufen hat sich ein junger Pudel, auf den Namen Bosko
 hörend. Wer ihn zurückbringt Burgstraße Nr. 6 zum Tapezierer
 Meier, erhält eine angemessene Belohnung.

Die Herren Dekonomen und Gutsbesitzer der Umgegend Leipzigs,
 welche gesonnen sind, Felder an die Zuckerfabrik zu Mockau zu
 verpachten oder selbst mit Zuckerrüben zu bebauen, werden höflichst
 ersucht, ihre Adressen an Unterzeichneten einzusenden.
 Mockau, im April 1853.

Julius Kabisch.

Auf die Annonce: Sehr Unrecht.

Sollte ich Sie gekränkt haben, was ich mir jedoch nicht erklären
 kann, da meine Gesinnungen unverändert sind und der Schein zu-
 weilen trügt, so bitte ich dennoch um Vergebung.

Sehr Unrecht von Ihnen, wenn Sie Sich dem Gedanken hin-
 geben, daß ich Sie haßte; ich bitte Sie, glauben Sie lieber das
 Gegentheil. — Am Sonnabend hatte ich das Vergnügen, Sie zu
 sehen, worüber ich mich herzlich freute; leider konnte ich wegen Mangel
 an Zeit Ihnen nur einen freundlichen Blick nachsenden. — Für
 Sie habe ich schon längst die freundlichsten Gesinnungen.

S.....er Schlittenpartie.

Bitte, Donnerstag noch einmal an derselben Stelle um 7 Uhr.
M.

Für das am 4. April gebrachte Ständchen meinen herzlichsten
 Dank. **W. W.....l.**



Heute Abend 7 Uhr Walhalla.

Verählungs-Anzeige.

Gustav Höpff

Amalie Höpff geb. Krämer.

Leipzig, den 5. April 1853.

Als ehelich verbunden empfehlen sich

Theodor Bitter.

Amalie Bitter geb. Scheidt.

Leipzig und Seehausen in Thüringen, den 4. April 1853.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief ruhig im 80. Lebensjahre un-
 sere treue Großtante, **Christiane Sophie Hennig.** Solches
 zur Anzeige von den

trauernden Hinterlassenen,
 Leipzig, am 5. April 1853.

Dank.

Durch die herzlichen und zahlreichen Beweise der Theilnahme, die uns sowohl während der Krankheit, als auch bei dem Begräbnisse unseres unvergesslichen Vaters, Bruders u. s. w., des Gutsbesizers **Joh. Gottfr. Böttcher** aus Sohls zu Theil geworden sind, fühlen wir uns gedrungen, hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Namentlich gilt derselbe dem geehrten Gesangsvereine für den erhebenden Gesang am Abend zuvor, der Gemeinde, dem Herrn Lehrer **Fleischer** und der Schuljugend zu Sohls für die ehrenvolle Begleitung; insbesondere aber auch dem Herrn Pastor **Kunad** und dem Herrn Geheimen Regierungsrath **Lucius** für die am Grabe gesprochenen erhebenden Worte; so wie endlich allen Denen, die uns und dem Verstorbenen bei dieser Gelegenheit Beweise der Liebe und Freundschaft gegeben.

Das Bewußtsein der großen Tröstung, die Sie uns dadurch gewährten, wird Ihnen Allen gewiß der reichste Dank schon sein.

Die Hinterlassenen.

Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche unserm geliebten Gatten und Vater, **H. Vogel**, bei seiner Beerdigung zu Theil wurden, vorzüglich Herrn Pfarrer **Ziegler** für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes, so wie für die ehrenvolle Begleitung seiner Freunde und Kameraden der 12. Comp. L. E.-G., wie nicht minder für die Ausschmückung seines Sarges sagen wir unsern tiefgefühltesten und innigen Dank.

Leipzig, den 5. April 1853.

Die Hinterlassenen.

Allen den geehrten Freunden, welche mir bei dem Tode meines guten **Richard** so innige Theilnahme bewiesen, sage ich hiermit meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, am 4. April 1853.

August Paugl.

Berichtigung. In Herrn S. Ritter's Cementanzeige im gestrigen Blatte ist statt beliebigen Preisen zu lesen **billigen**.

Berichtigung. Die Unterschrift im gestrigen Nachruf von Aloys Vogel muß heißen: Die Familie **Herman n**.

Buchhändlerbörse.

Heute letzte Vorführung

von J. R. Smith's aus New-York

Gemälde der Reise durch Europa.

Dieses Gemälde wurde zuerst zur Zeit der großen Industrie-Ausstellung in London am 6. Oct. 1851 gezeigt und darauf in Birmingham und Manchester unter großem Beifall aufgestellt. In Leeds wurde es von 40,000, in Hull von 30,000 und in Kopenhagen von 50,000 Personen besucht. Nach einer Privat-Ausstellung vor Sr. Majestät dem König von Dänemark und seiner Gemahlin nebst Gefolge, sprachen dieselben Ihre Allerh. Zufriedenheit aus. Zuletzt wurde es in Hamburg von 25,000, in Berlin von 40,000, in Breslau von 36,000 Zuschauern besucht. Dasselbe wurde auch durch den Besuch Ihrer Königl. Hoheiten den Prinzen **Albrecht, Friedrich, Prinz Carl, Prinzen Friedrich Wilhelm, Prinzesse Carl und Anna** und der Fürstin von Liegnitz beehrt.

Das Gemälde beginnt mit Dover in England und paßirt so durch die schönsten Dörter Frankreichs, Belgiens, Deutschlands, der Schweiz und Italiens, mit Rom, dem Vesuv und den Ruinen vom Pompeji. Das Ganze ist als eine der schönsten und interessantesten Darstellungen in Europa oft anerkannt worden.

Unter den Ansichten befinden sich **Seestücke, Alpenkläben, Mondscene, Napoleon's Uebergang über die Alpen, das Denkmal Friedrich's des Großen in Berlin, den Portraits von J. Maj. dem Kaiser von Oesterreich, Könige von Preußen, Prinzen von Preußen** u. u., alle bei der großen Parade vom 18. December 1852 anwesend.

Das Panorama ist doppelt so groß, wie irgend eins, was vorher gezeigt wurde!

Erster Platz 10 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr.

Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

L. Lehrerverein. Tagesordnung: 1) Vortrag über „rationelles Turnen.“ 2) Wahl. **Theile, Vorf.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

Arnold, Gerber v. Gotha, Frankf. Straße 48.	Baum, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 40.	Behersdorf, und
Anschütz, Fabr. v. Halbstadt, Burgstraße 11.	Bordeville, Kfm. v. Plauen, an d. Pleiße 8.	Bleisner, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 25.
Altenthum, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 22.	Böhm, Kfm. v. Oberlangensadt, Neufirch. 5b.	Börner, Fabr. v. Penig, Klostersgasse 16.
Aronius, Kfm. v. Bischofsstein, Nicolaisstr. 31.	Bachmann, Gerber v. Pegau, und	Benedict, Lederh. v. Lichtenstadt, und
Alexander, Kfm. v. Dackehnen, Nicolaisstr. 6.	Bräumer, Gerber v. Lucka, großer Meier.	Brandeis, Lederh. v. Prag, Brühl 70.
Albert, Kfm. v. Valenciennes, S. de Baviere.	Viberfeld, Kfm. v. Breslau, und	Büsch, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10.
Ahlemann, Kfm. v. Tönning, Stadt Rom.	Viberfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16.	Boas, Kfm. v. Schwerin, Ritterstraße 37.
Andres, Fabr. v. Beeskow, Katharinenstraße 21.	Warleky, Kfm. v. Marienburg, Hall. Str. 7.	Becker, Kürschner v. Lissa, Brühl 64.
Alexander, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 10.	Buschbeck, Gerber v. Lösnitz, und	Bütow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
Adam, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16.	Beck, Fabr. v. Wittweida, goldner Arm.	Bäcker, Kfm. v. Helsingfor. Hotel de Bavere.
Altentirch, Gerber v. Zwickau, goldner Arm.	Brandt, Getreideh. v. Halle, schwarzes Kopf.	Bomann, Kfm. v. Dijon, Stadt Mailand.
Blumreich, Frau v. Friedland, und	Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.	Büttner, Kfm. v. Löbau, Nicolaisstraße 51.
Biebermann, Def. v. Radeberg, schw. Kreuz.	Brunn, Cassirer v. Zwickau, grüner Baum.	Bland, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 38.
Bahn, Kfm. v. Berlin, und	Beyrich, Kfm. v. Freiberg.	Bork, Mechanikus v. Wien, Stadt Breslau.
Bernstein, Kfm. v. Torgau, Kaiser v. Oesterr.	Böliche, Kfm. v. Berlin, und	Bettmann, Kfm. v. Weidnig, g. Sieb.
Burkhardt, Kfm. v. Oera, Reichstraße 43.	Behrend, Kfm. v. Gremmen, Stadt Wien.	Bretow, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
Bätting, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 13.	Brill, Gerber v. Schwewe, und	Biel, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof 24.
Büsch, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 41.	Bierling, Gerber v. Dresden, Reichstraße 34.	Blennow, Caletier v. Berlin, Hotel de Prusse.
Behn, Fabr. v. Hüttensteinach, Grimm. Str. 1.	Bergmann, und	Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Hilsberg 28.
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.	de Vary, Kauf. v. Barmen, Reichstraße 10.	Brants, Kfm. v. Gmten, Reichstraße 23.
Barthall, Kfm. v. Berlin, an d. Pleiße 2.	Binder, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 1.	Bruntsch, Frl. v. Bielefeld, Kranich.
Barth, Fabr. v. Chaur de font, Reichstr. 24.	Bennewitz, Fabr. v. Oberwiesenthal, Klosterg. 5.	Bereim, Tuchm. v. Peiß, Frankf. Straße 48.
Bruggisser, Fabr. v. Wohlen, Thomaag. 7.	Behr, Kfm. v. F. antenberg, Reichstraße 47.	Beckert, Fabr. v. Sonnenwalde, und
Bruno, Kfm. v. Werdau, gr. Fleischergasse 20.	Bazaille, Kfm. v. Paris, Brühl 22.	Bieber, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 12.
Buban, Fabr. v. Prag, ob. Park 14.	Bendt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.	

- Bernhardt, Gerber v. Brihwass, und
 Bische, Gerber v. Püllig, Brühl 55.
 Burschardt, Porzellanmaler v. Frankfurt a. D.,
 Johannesgasse 47.
 Balter, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 14.
 Brieger, Kfm. v. Reisse, Nicolaisstraße 32.
 Becker, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Brüll, Kfm. v. Bamberg, Kranich.
 Brummer, Schausp. v. Frankfurt a. M., Stadt
 Nürnberg.
 Bier, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 32.
 Brieger, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49.
 Buschmann, Fabr. v. St. Vith, Ritterstr. 27.
 Berend, Kfm. v. Dirschau, Reichstraße 16.
 Becker, Kfm. v. Wemmel, Brühl 58.
 Bader, Kfm. v. Jittau, neue Straße 1.
 Braschler, Kfm. v. Ulster, Stadt Nürnberg.
 Bamberg, Fabr. v. Berlin, Petersstraße 32.
 César, Kfm. v. Idar, und
 Collet, Kfm. v. Berlin, Markt 10.
 Cohn, Kfm. v. Königsberg, Neue Straße 4.
 de St. Charles, Kfm. v. Iserlohn, Neum. 41.
 Cordé, Kfm. v. Wülheim, gr. Fleischerg. 20.
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.
 Cohn, Kfm. v. München, Brühl 79.
 Constdt, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 34.
 Cohn, Kfm. v. Augsburg, Hainstraße 28.
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.
 Cohn, Kfm. v. München, Brühl 79.
 Cohn, Kfm. v. Dranienbaum, Nicolaisstraße 19.
 Cohn, Lederh. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 v. Gall, Freiherr v. Malmeth, Ritterstraße 44.
 Cohn, Kfm. v. Königsberg, und
 Cohn, Kfm. v. Prenzlau, Markt 10.
 Gammann, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 6.
 Gramer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 14.
 Gonti, Kfm. v. Görlitz,
 Göles, Kfm. v. Washington,
 Collette, Fabr. v. Lüttich, und
 Cohn, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Daviere.
 Cohn, Kfm. v. Jbstein, Grimm. Straße 34.
 Gbody, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßchen 9.
 Cohn, Kfm. v. Meise, Brühl 52.
 Dorenlot, Kfm. v. Paris, Brühl 22.
 v. Dobecki, Rent. v. Warschau, S. de Daviere.
 Dittrich, Stud. v. Wien, Stadt Breslau.
 Decker, Kfm. v. Königsberg, Hainstraße 4.
 Diesel, Maschinenbauer v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Döring, Glash. v. Igelshieb, Markt 16.
 Dürlich, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Dannenberg, Fabr. v. Jittau, Hall. Straße 12.
 di Dio, Kfm. v. Gertmannsdorf, Nicolaisstr. 39.
 Daum, Kfm. v. Insterburg, Stadt Wien.
 Drope, Kfm. v. Wittstock, Tuchhalle.
 David, Juw. v. Paris, Brühl 69.
 Diesel, Kfm. v. Pörsneck, und
 Dahm, Kfm. v. Möllen, Stadt Gotha.
 Ebell, Kfm. v. Neu-Ruppin, Tuchhalle.
 Eiberg, Hölzger. v. Iserlohn, gr. Fleischerg. 2.
 Ebing, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.
 v. Chrentbal, Major v. Borna, Münchner Hof.
 Ernst, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 63.
 Eberlin, Kfm. v. St. Nemy, Brühl 84.
 Ehardt, Fabr. v. Smünd, Reichstr. 2.
 Ehrmann, Kfm. v. Eötben, Bahnhofstr. 15.
 Eger, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßchen 7.
 Ehler, Kfm. v. Königsberg, Kranich.
 Ehardt, Del. v. Föhrendorf, Stadt Gotha.
 Ehrlich, Kfm. v. Wansfried, Brühl 59.
 Enke, Gerber v. Gera, Frankf. Straße 45.
 Eller, Lederh. v. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
 Eicher, Gerber v. Gera, Brühl 55.
 Eberlein, Kfm. v. Pörsneck, Stadt Frankfurt.
 Etienne, Kfm. v. Lyon, Brühl 22.
 Exdelskamp, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.
 Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Reichstraße 10.
 Ebeling, Kfm. v. Biersen, Hotel de Daviere.
 Erbschlar, Kfm. v. Belbert, Grimm. Str. 1.
 Ehardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 35.
 Federer, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 8.
 Franke, Gerber v. Arnstadt, Kupfergäßchen 6.
 Franke, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.
 Fleischmann, Kürschner v. München, kleine Flei-
 schergasse 6.
 Fischel, Kfm. v. Danzig, Reichstraße 21.
 Fleischmann, Kfm. v. Sonneberg, und
 Fischer, Fabr. v. Grimnigshau, Hainstraße 14.
 Finckebert, Kfm. v. Donabrück, und
 Fleischmann, Kfm. v. Sonneberg, Hotel de Dav.
 Flerheim, und
 Fürth, Kauf. v. Frankf. a. M., Grimm. Str. 34.
 Fröhlich, Fabr. v. Wittenberg, H. Fischerg. 18.
 Friedrich, Juw., und
 Felking, Kfm. v. Berlin, und
 Fabre, Kfm. v. Lausanne, Stadt Rom.
 Fernandes, Buchbinder v. Hamburg, br. Hof.
 Fretmann, Kfm. v. Altenfurtstadt, und
 Friedmann, Kfm. v. Burgfurtstadt, Kathari-
 nenstraße 9.
 Förckemann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Flechtstein, Kfm. v. Bratel, Neufisch. 31.
 Firnhaber, Kfm. v. Augsburg, an d. Pleiße 6.
 Fir, Kfm. v. Schleifstein, Hainstraße 13.
 Fellmeth, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Fordtran, Gerber v. Schleiz, blaues Hof.
 Fleisch, Fabr. v. Chemnitz, weißer Schwan.
 Fränkel, Kfm. v. Jülz, Ritterstraße 10.
 Fischhaut, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.
 Flator, Kfm. v. Stuhm, Reichstraße 16.
 Feilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 25.
 Filler, Fabr. v. Zeitz, Nicolaisstraße 13.
 Fischer, Fabr. v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Flöhner, Fabr. v. Wittweida, Brühl 68.
 Franzos, Kfm. v. Inowracław, Backhofgasse 3.
 Friedheim, Kfm. v. Lissa, Hall. Gäßchen 9.
 Förster, Kfm. v. Eibenroth, g. Arm.
 Fellheim, Kfm. v. Bayreuth, Stadt Gotha.
 Fränkel, Kfm. v. Landenberg a. W., Kaiser v. Destr.
 Fröhlich, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
 Friedrich, Gerber v. Düben, w. Schwan.
 Gölzner, und
 Gleiß, Kauf. v. Friedberg, Stadt Wien.
 v. Gravenitz, Leutn. v. Erfurt, gr. Baum.
 v. Gotzsch, Oberleutn. v. Berlin, Münchner Hof.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Gräfe, Kfm. v. Meerane, Nicolaisstraße 33.
 Gitem, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Grau, Gerber v. Ermleben, Ritterstraße 14.
 Graupner, Fabr. v. Bichpau, Schuhmacherg. 6.
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, Hainstraße 31.
 Grämms, Kfm. v. Duisburg, gr. Fleischerg. 20.
 Guggenheim, Kfm. v. Gndingen gr. Fleischerg. 10.
 Gottstein, Kürschner v. Breslau, Nicolaisstr. 18.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßchen 9.
 Goldblum, Rauchh. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Grabow, Kfm. v. Neutrandenburg, g. Arm.
 Ginsky, Fabr. v. Wassertrorf, Kaiser v. Destr.
 Graf, Fabr. v. Zeitz, d. Haus.
 Grandjean, Kürschner v. Breslau, Rauchwhalle.
 Gräbner, Gerber v. Düben, und
 Guth, Gerber v. Burg, w. Schwan.
 Gantner, Fabr. v. Dhorn, Nicolaisstraße 13.
 v. Goldacker, Obef. v. Dresden, Bahnhofstr. 15.
 Gerth, Kfm. v. Gbaur de fonds, Reichstr. 37.
 Grau, Kfm. v. Allenstein, Brühl 19.
 Gnauck, und
 Gröger, Kauf. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 5.
 Göge, Fabr. v. Altgersdorf, Brühl 36.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 42.
 Groos, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 32.
 Göllich, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 44.
 Giersbach, Gerber v. Hilchenbach, Ritterstr. 23.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 52.
 Goldhücker, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
 Gottschalk, Kfm. v. Stertrade, Kranich.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
 Gebhardt, Gerber v. Waltershausen, Frankfurter
 Straße 49.
 Göttsberger, Kfm. v. Wien, Brühl 23.
 Gumpel, Frau v. Marienberg, goldner Hirsch.
 Grimmer, Kfm. v. Pegau, Stadt Dresden.
 Grunert, Fabr. v. Froburg, Klostergasse 16.
 Gottheimer, Kfm. v. Kempen, Brühl 64.
 Goldschmidt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Gail, Fabr. v. Gießen, und
 Göde, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Daviere.
 Göllich, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 48.
 Gerber, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 8.
 Gering, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Gröpier, Fabr. v. Brandenburg, gr. Fischerg. 29.
 Hartung, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Hirschfeld, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Hommel, Uhrm. v. Olag, Katharinenstraße 21.
 Heimke, Fabr. v. Berlin, Burgstraße 26.
 Heymann, Kfm. v. Goch, gr. Fleischergasse 20.
 Heinze, Fabr. v. Guben, und
 Herz, Kfm. v. Bochum, gr. Fleischergasse 2.
 Helmke, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 13.
 Harseim, Gerber v. Eisenach, Brühl 49.
 Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Hüttenbach, Kfm. v. Worms, und
 Haas, Kfm. v. Carlsruhe, Brühl 82.
 Hachenburger, Kfm. v. Darmstadt, und
 Hoffmann, Kfm. v. Pörsneck, Stadt Gotha.
 Heintz, Tuchm. v. Löbnitz, goldner Häm.
 Haiff, Gerber v. Etn. Kaiser v. Oesterreich.
 Hellmann, Pofament., und
 Haymann, Kfm. v. Burgobach, grüner Baum.
 Haueisen, Gerber v. Langenwiesen, und
 Hoffmann, Gerber v. Stadtilm, Kupfergäßchen 6.
 Heimann, Fabr. v. Dülmen, Ritterstraße 14.
 Hempel, Fabr. v. Beeskow, Frankf. Str. 57.
 Hermann, Kfm. v. Danzig, Reichstraße 21.
 Herngloß, Capitän v. Petersburg, S. de Dav.
 Herfurth, Gerber v. Radeburg, Stadt Breslau.
 Holzhausen, und
 Heinze, Fabr. v. Wittenberg, H. Fischerg. 18.
 Hevernic, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Henkel, Kfm. v. Berlin, und
 Honnet, und
 Herzog, Kauf. v. Gassel, Stadt Rom.
 Herold, Frau v. Torgau, Rosenkranz.
 Hagemann, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Herre, Fabr. v. Dessau, Reichstraße 8.
 Harms, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 23.
 Herrstadt, Kfm. v. Waldenburg, und
 Herrstadt, Kfm. v. Schweidnitz, Katharinenstr. 16.
 Haas, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Hofmann, Tuchm. v. Gottbus, Frankf. Str. 48.
 Hohmann, Fabr. v. Großenhain, Neum. Str. 1b.
 Heimannsohn, Kfm. v. Wehlau, Bahnhofstr. 15.
 Hofmann, Fabr. v. Spremberg, H. Fischerg. 29.
 Hirschfeld, Kfm. v. Heilsberg, Brühl 70.
 Haas, Kfm. v. Greiz, Katharinenstraße 1.
 Heffe, Juw. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Höfer, Gerber v. Halle, weißer Schwan.
 Hähnel, Gerber v. Altenburg, Kupfergäßchen 8.
 Henschel, Fräul. v. Schirgiswalde, Vair. Pl. 2b.
 Hirschson, Kfm. v. Berlin, Markt 3.
 Hermann, Fräul. v. Posen, Ritterstraße 16.
 Hollstein, Lederh. v. Hamburg, Gerberstraße 4.
 Hankel, Kfm. v. Breslau, Grimm. Straße 1.
 Hoffmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.
 Hausmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 2.
 Hirschberg, Kfm. v. Königsberg, Brühl 19.
 Haase, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 5.
 Harlan, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstraße 5.
 Heilborn, Kfm. v. Rybus, Brühl 52.
 Hutin, Kfm. v. Valenciennes, Reichstraße 25.
 Hirschmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 20.
 Homberger, Kfm. v. Darmstadt, Nicolaisstr. 31.
 Hamburger, Kfm. v. Nordhausen, Reichstr. 55.
 Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, und
 Hirsch, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaisstraße 13.
 Höfel, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 18.
 Hohenegger, Mediciner v. Würzburg, und
 Hösch, Kfm. v. Düren, Hotel de Russie.
 Hünze, und
 Holze, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Immeroth, Gerber v. Parby, Ritterstraße 14.
 Jacobsthal, Kfm. v. Tilsit, Reichstraße 11.
 Juliusburger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Josephson, Kfm. v. Unna, Kranich.
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Illigens, Kfm. v. Sedum, Stadt Frankfurt.
 Jungmann, Gerber v. Neufirchen,
 Jgel, Fabr. v. Sangerhausen, und
 Josam, Gerber v. Burg, weißer Schwan.
 Jdelheimer, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 70.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 6.

- Zehride, und
 Zahn, Fabr. v. Neubamm, Hainstraße 25.
 Zise, Kfm. v. Magdeburg, und
 Zahn, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Italiener, Kfm. v. Hamburg, Stadt Mailand.
 Jäger, Kfm. v. Marienburg, Katharinenstr. 8.
 Jäger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Jordan, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.
 Jacoby, Kfm. v. Heilsberg, und
 Jacoby, Kfm. v. Mehlsack, Hall. Straße 7.
 Jacoby, Kfm. v. Strelitz, Plauenscher Platz 1.
 Jöler, Kfm. v. Wohlen, Katharinenstr. 19.
 Janßen, Kfm. v. Danzig, Neumarkt 1.
 Kirchner, Fabr. v. Harras, Ritterstraße 7.
 Kling, Kfm. v. Dhrdruff, Grimm. Straße 1.
 Klingholz, Kfm. v. Ruhrt, an der Pleiße 6.
 Kayser, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 13.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, gr. Fleischerg. 16.
 Kaulfers, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 16.
 Krause, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fischerg. 19.
 Kramerisch, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 19.
 Kay, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Kayser, Kfm. v. Jena, und
 König, Kfm. v. Saalfeld, Stadt Gotha.
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Kreger, Kfm. v. Insterburg, Rauchwaarenhalle.
 Köstlin, Architekt v. Wien, Münchner Hof.
 Knaul, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Kosky, Kürschner v. Zielentzig, und
 Kuhn, Kfm. v. Schwerin, Brühl 29.
 Kogmeier, Kürschner v. Wien, Reichstraße 30.
 Koppauf, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 14.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 15.
 Koblenz, Kfm. v. Elbing, und
 Kees, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Kuback, Kfm. v. Prag,
 Kuchler, Techn. v. Gießen,
 Klemm, Kfm. v. Offenbach, und
 Kohlauer, Gastw. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Kaufmann, Kfm. v. Köln, Neulirchhof 19.
 Koch, Gerber v. Güstrow, Hainstraße 25.
 Kläden, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Knackstedt, Kfm. v. Schöppenstädt, und
 Klein, Kfm. v. Schwelm, fl. Fischerg. 28.
 Knoll, Fabr., und
 Körner, Kfm. v. Auerbach, Brühl 7.
 Krausch, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 5.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 17.
 Kuchenn, Lederh. v. Sebastianenberg, Ritterstr. 10.
 Kantorowicz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 6.
 Krauß, Kfm. v. Gmünd, Reichstraße 2.
 Königsberger, Kfm. v. Fürth, gr. Fischerg. 18.
 Kubisch, Fabr. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Kühnemann, Stud. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Kircher, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Kopsch, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Körte, Fabr. v. Halberstadt, Burgstraße 11.
 Kraustopf, Kfm. v. Hamburg, Markt 5.
 Klingelhöller, Kfm. v. Iserlohn, Reichstr. 49.
 Kronheim, Kfm. v. Stettin, Nicolaistraße 38.
 Kreißig, Fabr. v. Limbach, Burgstraße 11.
 Kühne, Gerber v. Dahme, Stadt Dresden.
 Kramer, Kfm. v. Wettin, goldne Sonne.
 Kunze, Gerber v. Ballenstädt, und
 Kästner, Gerber v. Aschersleben, Stadt Magdeburg.
 Levin, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßchen 13.
 Leonhardt, Kfm. v. Lissa, neue Straße 4.
 Lazarus, Kfm. v. Gultia, Löb's Platz 1.
 Löw, Kfm. v. Neusalzen, und
 Ludwig, Kfm. v. Dargun, Hall. Straße 7.
 Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Lewy, Kfm. v. Landsberg, und
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oester.
 Lehmann, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Langbein, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Langhennig, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Gotha.
 Lohse, Fabr. v. Halberstadt, Burgstraße 11.
 Lewinohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 12.
 Liese, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 22.
 Leyritz, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistraße 39.
 Landsberg, Kfm. v. Posen, Brühl 70.
 Lübeck, Kfm. v. Wismar, Schützenstraße 15.
 Löwenstein, Kfm. v. Königsberg, neue Str. 10.
 Lichtheim, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 18.
 Liebenwalde, Kfm. v. Briesen, Brühl 51.
 Lehmann, Gerber v. Spremberg,
 Lehmann, Gerber v. Dobritlug,
 Lang, Kfm. v. Sebastianenberg, und
 Logmann, Kfm. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Lehmann, Gerber v. Gethstädt, Stadt Magdeburg.
 Langwagen, Kfm. v. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Lonnor, Kfm. v. New York, Brühl 22.
 Levy, Kfm. v. Schippenpeil, Nicolaistraße 31.
 Löwenberg, Kfm. v. Wiesbaden, Neulirch. 12.
 Lehmann, Förster v. Rauscha, goldnes Sieb.
 Liebe, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.
 Leucht, Kunsth. v. Dresden, Katharinenstr. 24.
 Lafaye, Hölzschneid. v. Aachen, Hainstraße 20.
 Löhr, Fabr. v. Wilsdorf, Brühl 89.
 Laudon, Kürschner v. Posen, und
 Lange, Fabr. v. Disch, Ritterstraße 18.
 Levi, Kfm. v. Inowracław, Packhofgasse 7.
 Lonerstädt, Tuchm. v. Hapsfurth, Barfußg. 5.
 Lomnig, Kfm. v. Schwelge, Neue Straße 14.
 Lechla, Fabr. v. Döbeln, Hainstraße 5.
 Linke, Gerber v. Döbeln, Neulirch. 12.
 Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, Brühl 62.
 Löwe, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistraße 5.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Löwenstein, Kfm. v. Frankf. a M., Brühl 63.
 Lessing, Kfm. v. Alzey, Brühl 84.
 Lulky, Kfm. v. Odessa, Ritterstraße 45.
 Löwenstein, Kfm. v. Iserlohn, gr. Fischerg. 21.
 Marcus, Kfm. v. Malchin, Hall. Straße 3.
 Meyer, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fischerg. 6.
 Mohr, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Marcuse, Kfm. v. Gumbinnen, Hall. Gäßchen 7.
 Mättig, Kfm. v. Gr. Schönau, Brühl 7.
 Margoleß, Kürschner v. Lissa, Brühl 58.
 Michelmann, Fräul. v. Nordhausen, Markt 8.
 Mackeser, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 34.
 Maurer, Gerber v. Eisenach, Brühl 45.
 Meierheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Meister, Oberh. v. Stolzenberg, braunes Roß.
 Meyer, Fabr. v. Halberstadt, Burgstraße 11.
 Maichwitz, Kfm. v. Hamburg, Markt 5.
 Meuser, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Mundt, Gerber v. Gotha, Frankfurter St. 48.
 Meyer, Kfm. v. Hadersleben, und
 Mittermayer, Kfm. v. Wien, Brühl 23.
 Nagdorf, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 59.
 Marcus, Kfm. v. Schlawa, Nicolaistraße 19.
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 10.
 Marcuse, Kfm. v. Nicolaiporen, Hall. Str. 13.
 Menzel, Gerber v. Lorgau, Stadt Dresden.
 Meier, Gerber v. Hirschberg, 3 Könige.
 Meyrat, Kfm. v. St. Zmier, Reichstraße 21.
 Mühlinghaus, Kfm. v. Penney, Hainstraße 14.
 Meyer, Kfm. v. Copenhagen, und
 Warmier, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Michelsen, Kfm. v. Hamburg, Stadt Mailand.
 Müller, Kfm. v. Strelitz, goldnes Sieb.
 Meizer, Kfm. v. Fürth, Grimm. Straße 34.
 Meyer, Kfm. v. Brenzlau, Ritterstraße 38.
 Meyer, Kfm. v. Rybnick, und
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hall. Straße 7.
 Müller, Fabr. v. Meilsungen, Hainstraße 25.
 Meinicke, Fabr. v. Burgundstadt, gr. Fischerg. 19.
 Mylius, Fabr. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
 Raifchhofer, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 24.
 Mathes, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 6.
 Meyerhoff, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.
 Menzerath, Kfm. v. Jangendroich, Hainstr. 13.
 v. Moisy, Fabr. v. Chemnitz, Petersstraße 29.
 Mauthner, Kfm. v. Wien, Reichstr. 28.
 Meyer, Kfm. v. Mühlhausen, Hall. Straße 4.
 Rinne, Fabr. v. Erfurt, Reichstraße 16.
 Müller, Juw. v. Berlin, Brühl 69.
 Michael, Fabr. v. Altgersdorf, Katharinenstr. 18.
 Mühlhoff, Fabr. v. Halberstadt, Reichstr. 46.
 Müller, Fräul. v. Sondershausen, und
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Manasse, Kfm. v. Stettin, und
 Mann, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.
 Mittelscheidt, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.
 Roß, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Neubauer, Kfm. v. Fürth, Grimm. Str. 34.
 Nahmacher, Kfm. v. Neubrandenburg, Tho-
 mastirchhof 24.
 Nies, Gerber v. Olpe, Brühl 49.
 Neubauer, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 8.
 Norden, Kfm. v. Langendielau, Nicolaistr. 39.
 Neubarth, Kfm. v. Glauchau, Kranich.
 Naumann, Gerber v. Madegast, weißer Schwan.
 Neumann, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 32.
 Neumeyer, Kfm. v. Kriegshaber, Hainstraße 29.
 Oppenheim, Kfm. v. Burgundstadt, g. Sieb.
 Olearius, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Oerich, Kfm. v. Hagenow, Stadt Wien.
 Pohl, Kfm. v. Elbing, und
 Pohl, Kfm. v. Thorn, Reichstraße 21.
 Preusse, Fabr. v. Neubamm, Hainstraße 25.
 Pinius, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 14.
 Philippson, Kfm. v. Kalburg, und
 Pape, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Baviere.
 Paul, Kfm. v. Rosdorf, Thomastirchhof 24.
 Preisch, Kfm. v. Meseritz, Brühl 52.
 Polster, Getreideh. v. Hartmannsdorf, br. Roß.
 Pächter, Kfm. v. Arnswalde, Plauenscher Pl. 5.
 Pefler, Gerber v. Lengenfeld, 3 Könige.
 Pfeiffer, Gerber v. Gethstädt, Stadt Magdeburg.
 Pasolt, Gerber v. Schleiz, blaues Roß.
 Pietich, Fabr. v. Auerbach, Brühl 71.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 37.
 Pferdenges, Kfm. v. Gladbach, Markt 8.
 Preiß, Kfm. v. Ratibor, und
 Preiß, Kfm. v. Reiffe, Hall. Straße 12.
 Piezsch, und
 Preuschke, Kauf. v. Meissen, Markt 15.
 Pösch, Kfm. v. Berlin, Brühl 59.
 Piezsch, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 16.
 Päg, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Pape, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 35.
 Pehold, Kfm. v. Disch, Brühl 63.
 Pappel, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 18.
 Prinybylska, Frau v. Kordom, S. de Russie.
 Pöpscha, Hand. v. Deutschbasitz, schw. Kreuz.
 Quaadt, Kfm. v. Berlin, Markt 3.
 Reinerz, Gerber v. Hagen, Ritterstraße 39.
 Rothenbach, Kfm. v. Breslau, Grimm. Str. 21.
 Reichmann, Kfm. v. Beuthen, Böttberg. 3.
 Roth, Kfm. v. Lörrach, Brühl 59.
 Rilz, Fabr. v. Greiz, Brühl 77.
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.
 Rejnier, Kfm. v. Reuenburg, Reichstraße 3.
 Rosenbaum, Kfm. Duedlinburg, Duerstr. 5.
 Pösch, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 42.
 Rothstein, Frau v. Erfurt, Reichstraße 50.
 Riezensfeld, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Renner, Kfm. v. Gmünd, Grimm. Str. 38.
 Röper, Kfm. v. Hamburg, Brühl 84.
 Rablenbeck, Kfm. v. Iserlohn, Markt 3.
 Rosenzweig, Kfm. v. Görlitz, oberer Park 9.
 Roth, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 21.
 Rod, Frau v. Chemnitz, Nicolaistraße 17.
 Reimers, Kfm. v. New-York, und
 Rimpler, Commerz.-Rath v. Berlin, S. de Bav.
 Romberg, Kfm. v. Hamburg, Brühl 15.
 Rosenberg, Kfm. v. Langendiebach, Grimm. Str. 34.
 Rohner, Fabr. v. Wittenberg, und
 Rosenfelder, Rauch. v. Obendorf, fl. Fischerg. 18.
 Rosenbacher, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
 Ravy, Kfm. v. Magdeburg, Rosenkranz.
 Rühl, Geschäftsführer v. Genf, Petersstraße 38.
 Rheinert, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Rühlend, Kfm. v. Helmstädt, Stadt Gotha.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Fischerg. 28.
 Rascher, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 18.
 Ruffer, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Roßtröh, Lederh. v. Jöhstadt, und
 Rebenberg, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Riedel, Gerber v. Schleiz, bl. Roß.
 Raspe, Hölzschneid. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Rebenburg, Kfm. v. Elberfeld, und
 Reuschler, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Reinhard, Fabr. v. Hüttensteinach, Grimm. Str. 1.
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Rundorf, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Richter, Part. v. Bernburg,
 Rejnizet, Riemer v. Reichenberg, und
 Richter, Fabr. v. Dittmannsdorf, schw. Kreuz.

- Rohde, Gerber v. Lübeck, Hainstraße 25.
 Ringelisen, Zeichner v. Brusfeld, Rauchwaarenh.
 Rosenwald, Kfm. v. Burgsbach, gr. Baum.
 Schmidt, Fabr. v. Peitz, und
 Scheffel, Amtm. v. Croffen, deutsches Haus.
 Schilling, Werkmstr. v. Apolda, Kaiser v. Destr.
 Schuzer, Kfm. v. Gisleben, schwarzes Kop.
 Schürzig, Gerber v. Löbnitz, goldner Arm.
 Strücker, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Gotha.
 Schuffel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 35.
 Schiefer, Gerber v. Quersurth, und
 Schmidt, Gerber v. Eisenberg, Ritterstr. 14.
 Sturm, und
 Strobelt, Fabr. v. Greiz,
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, und
 Schleicher, Fabr. v. Gallenberg, Reichstr. 10.
 Singer, Fabr. v. Prag, Reichstraße 26.
 Sonnenthal, und
 Schüler, Kaufl. v. Berlin, Hainstraße 13.
 Schröder, Fabr. v. Beesow, Katharinenstr. 21.
 Schopper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Schettler, Hdlgs.-Disp. v. Gnadenfrei, Hainstr. 31.
 Schilling, Tuchm. v. Jülichau, gr. Fischgr. 16.
 Salomonsohn, Kfm. v. Inowraclaw, Packhofg. 3.
 Süßenguth, Gerber v. Lucka, großer Reiter.
 Schubart, Kfm. v. Oberlangenscheidt, Neufirch. 8b.
 Spikner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 22.
 Schein, Kfm. v. Bukarest, Bahnhofstraße 19.
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 45.
 Sachse, Geber v. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
 Schmückert, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Schwender, und
 Schmidt, Kaufl. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Schöne, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Spirgalis, und
 Schlimm, Kaufl. v. Königsberg, und
 Schüll, Kfm. v. Düren, Stadt Wien.
 Schmogrow, und
 Schur, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Schuize, Tuchm. v. Gottbus, Frankf. Str. 48.
 Schubert, Kfm. v. Ehrenfriedersdorf, Burgstr. 11.
 Schier, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistraße 12.
 Schulze, Kfm. v. Glauchau, a. d. Pleiße 2.
 Schütz, Kfm. v. Schleifstein, Hainstraße 13.
 Schmidt, Gerber v. Gera, Brühl 85.
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaistr. 21.
 Schiefinger, Kfm. v. Ratibor, Böttberg. 3.
 Schott, Kfm. v. Göln, Reichstraße 38.
 Schuker, Frau v. Neufirchen, und
 Simon, Kfm. v. Königsberg, St. Hamburg.
 Stern, Kfm. v. Ulm, Kranich.
 Seiler, Kfm. v. Pirna, und
 Schmidt, Insp. v. Beucha, Stadt Dresden.
 Semmler, Fabr. v. Grünberg, St. Frankfurt.
 Schmidt, Gerber v. Pegau, bl. Kop.
 Schubert, Beutler v. Lengenfeld, g. Hirsch.
 Simon, Kfm. v. Halle,
 Siegert, Gerber v. Gräfenhainichen,
 Schröder, Gerber v. Güterlöb, und
 Schmidt, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Sternfeld, Kfm. v. Labiau, Reichstraße 16.
 Schäfer, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 39.
 Sternberg, Kfm. v. Culm, Löhr's Platz 1.
 Stargard, Kfm. v. Schwerin, Brühl 29.
 Stern, Kfm. v. Delfa, Hall. Straße 12.
 Schmeibidl, Steinb. v. Böhm.-Gitsa, Brühl 35.
 Stern, Kfm. v. Gmünd, Grimm. Straße 36.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Brühl 62.
 Schilling, Gerber v. Duedlinburg, Neufirch. 12.
 Stark, Kfm. v. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 7.
 Sachs, Kfm. v. Breslau,
 Sachs, Kfm. v. Witzig, und
 Schäfer, Kfm. v. Loslau, Brühl 52.
 Sachtler, Tuchm. v. Brandenburg, Neufirch. 9.
 Seyffert, Frl. v. Dresden, Markt 15.
 Stern, Kfm. v. Beuthen, Brühl 52.
 Stübner, Fabr. v. Altgeröders, Brühl 36.
 Schubert, Kfm. v. Frankenberg, Reichstraße 47.
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.
 Schachtel, Kürschner v. Lissa, und
 Subfeld, Kfm. v. Hof, Nicolaistraße 18.
 Stepf, Kfm. v. Prag, Grimma'sche Straße 1.
 Streller, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Stercken, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 20.
 Sauer, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Schulze, und
 Stern, Fabr. v. Neubamm, Hainstraße 25.
 Seelig, Stadtrath v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Scheibler, Fabr. v. Montjoie, Hainstraße 27.
 Schloemann, Kfm. v. Rastenburg, Nicolaistr. 31.
 Süßmann, Fabr. v. Rothenburg, fl. Fischgr. 6.
 Spoo, Hdlgsreis. v. Straßburg, fl. Fischgr. 15.
 Stemmler,
 Sauer, und
 Seelig, Tuchm. v. Hersfeld, Hainstraße 28.
 Schröder, Kfm. v. Zeulenroda, Burgstraße 2.
 Spengler, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 17.
 Sadler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.
 Salomonson, Kfm. v. Kopenhagen,
 Speyer, Kfm. v. Bielefeld,
 Schmitz, Kfm. v. Burg, und
 Schink, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Siebrecht, Techniker v. Wien, Stadt Breslau.
 Schwarzenberg, Fabr. v. Wittweida, Reichstr. 10.
 Sachs, Kfm. v. Hirschberg, goldnes Sieb.
 Schütt, Gerber v. Lübeck, Hainstraße 25.
 Samuel, Kfm. v. Dommgarten, Hall. Str. 7.
 Strauß, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Strothaus, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 23.
 Strohbach, Fabr. v. Berlin, Goldbahngäßchen 8.
 Thieme, Gerber v. Langenwiesen, und
 Thierfelder, Gerber v. Arnstadt, Kupfergäßch. 6.
 v. Thun, Frau Gräfin v. Salzburg, h. de Bav.
 Thywissen, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 20.
 Tschopik, Kfm. v. Altona, Ritterstraße 35.
 Thiernig, Fabr. v. Glauchau, und
 Theodoraki, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Thies, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 84.
 Treplin, Kfm. v. Roslau, Ritterstraße 44.
 Thomä, Fabr. v. Prüm, Brühl 39.
 Tiede, Fabr. v. Goldberg, neue Straße 1.
 Teubert, Maschinenb. v. Fraureuth, schw. Kreuz.
 Tienken, Rauchh. v. Schkeuditz, Rauchwaarenh.
 Teubel, Werkmstr. v. Rabenstein, Kaiser v. Destr.
 Trepte, Tuchm. Detrand, Ritterstraße 14.
 Tissot, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 8.
 Tschernig, Fabr. v. Sorau,
 Trautmann, Kfm. v. Börsneck, und
 Trautmann, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
 Uthermann, Kfm. v. Wittstock, Luchvalle.
 Uebel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 39.
 Ulm, Kfm. v. Comotau, Stadt Dresden.
 Vette, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 39.
 Vogt, Gerber v. Pegau, bl. Kop.
 Vogt, Fabr. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Vogel, Gerber v. Hettstädt, St. Magdeburg.
 Vogt, Frau v. Baugen, St. Nürnberg.
 Völker, Fabr. v. Berlin, Goldbahngäßchen 8.
 Vogt, Kfm. v. Göln, Hainstraße 27.
 Vogt, Kfm. v. Eisenach, Nicolaistraße 38.
 Vassally, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau.
 Valter, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Viedahl, Kfm. v. Heide, Stadt Rom.
 Volkmar, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Völkel, Def. v. Reichenbach, Münchner Hof.
 Völkner, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Westphal, Kfm. v. Aschaffenburg, Brühl 82.
 Würfel, Fabr. v. Spremberg, gr. Fischgr. 18.
 Weber, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Weichert, Kfm. v. Dhruff, Grimm. Str. 1.
 Wünschel, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 6.
 Wolff, Kfm. v. Barmen, an der Pleiße 6.
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, Ritterstraße 9.
 Wirth, Kfm. v. Schalkau, gr. Fleischerg. 20.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Hainstraße 28.
 Weber, Kfm. v. Brandenburg, fl. Fleischerg. 6.
 Weinberg, Kfm. v. Pock, Nicolaistraße 6.
 Weller, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Wollheim, Kommissionär v. Berlin, fl. Fleischerg.
 gasse 10.
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.
 Ward, Kfm. v. Washington, und
 Wolfram, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Wallach, Kfm. v. Göln, Neufirchhof 19.
 Weder, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 48.
 Wiln, Hofjuw. v. Berlin, Stadt Rom.
 Werneck, Fabr. v. Brandenburg, gr. Fleischerg.
 gasse 29.
 Wolf, Kfm. v. Langenbielau, Nicolaistr. 39.
 Wentura, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Wagner, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 18.
 Weber, Kfm. v. Gladbach, Böttberg. 6.
 Wild, Fabr. v. Zbar, Klostersgasse 5.
 Wilberg, Fabr. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Wolf, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Wassermann, Kfm. v. München, Brühl 60.
 Wolff, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
 Werkner, Gerber v. Pegau, und
 Weisker, Gerber v. Schleiz, bl. Kop.
 Weimeyer, Beutler v. Wittenberg, St. Magdeburg.
 Weiz, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Walthert, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 9.
 Wernheim, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 34.
 Wernick, Kfm. v. Elbing, Neumarkt 1.
 Volkath, Gerber v. Duedlinburg, Neufirch. 12.
 Vorkheher, Fabr. v. Barmen, Salzgäßchen 3.
 Winler, Gerber v. Duedlinburg, Neufirch. 12.
 Würzburg, Kfm. v. Hamburg, und
 Wäntig, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 7.
 Wildner, Frau v. Friedland, schwarzes Kreuz.
 Wiegert, Fabr. v. Schmiedeberg, Stadt Wien.
 Zelt, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Zwanziger, Fabr. v. Peterswaldau, Nicolaistr. 31.
 Ziegenspeck, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlgr. 13.
 Zwettels, Kfm. v. Breslau, Luchhalle.
 Zehl, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstraße 5.
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Zichill, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstraße 22.
 Zach, Gerber v. Stadtilm, Kupfergäßchen 6.
 Zucker, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Zanotti, Kfm. v. Lugo, und
 Ziegler, Kfm. v. Wintertthur, Hotel de Baviere.
 v. Jabellig, Frl. v. Dessau, Stadt Breslau.
 Zeller, Kfm. v. Berlin, Goldbahngäßchen 8.
 Ziegler, Fabr. v. Gera, Ritterstraße 7.
 v. Zehmen, Domherr v. Markersdorf, deutsches
 Haus.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sanyel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.